

SCHUSSEN BOTE

Amtsblatt und Gästezeitung
der Stadt Bad Schussenried



BAD SCHUSSENRIED



BÜRGERSTIFTUNG
BAD SCHUSSENRIED

RUNDER TISCH
Hilfe für Menschen in Not.



7. Weihnachtstisch „Gemeinsam-statt einsam“

Bad Schussenried startet wieder Hilfsangebot für Menschen in Not

Der Weihnachtstisch findet statt am
Sonntag, den 2. Dezember 2018
ab 11:30 Uhr
im katholischen Gemeindehaus
Bad Schussenried, Klosterhof 5



Die katholische und evangelische Kirchengemeinde, die Stadtverwaltung, die Caritas, die Johanniter-Hospizgruppe, die Schulsozialarbeit und der Tafelladen Bad Schussenried laden hierzu herzlich ein.

Es geht dabei um mehr, als nur um ein Essen. Der Weihnachtstisch ist nicht nur für Menschen gedacht, die in finanziellen Nöten sind. Es gibt in der heutigen Zeit auch viele, die alleine leben oder wenig Kontakt zur Außenwelt haben. Wir möchten all diese Menschen herzlich einladen und freuen uns auf ein erlebnisreiches, gemütliches Beisammensein!

Mit einem **kostenlosen Mittagessen**, anschließendem Kaffee und Kuchen und einem unterhaltsamen Nachmittagsprogramm mit musikalischer Begleitung durch Herrn DKM Matthias Wolf sollen die Besucher auf die Weihnachtstage eingestimmt werden. Wir möchten Fremde als Gäste empfangen und als Freunde verabschieden.



Alle teilnehmenden Kinder erhalten eine kleine Weihnachtsüberraschung.

Anmeldung zum Weihnachtstisch bis spätestens 27.11.2018 erbeten bei Stadtverwaltung Bad Schussenried, Frau Widmann, Tel. 07583/9401-224, E-Mail: widmann@bad-schussenried.de oder den oben genannten Organisationen. Vielen Dank!

„Fair teilen, anstatt sozial zu spalten“ ist unser Motto.

Wenn auch Sie diese Hilfsaktion unterstützen möchten, können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Wir freuen uns über Unterstützung und Spenden jeglicher Art.

KONTAKT: Stadt Bad Schussenried | Frau Widmann, Tel.: 07583/9401-224 | Frau Weishaupt, Tel.: 07583/9401-225



Bad Schussenrieder Pferde- u. Krämermarkt mit Weihnachtsdorf auf dem Marktplatz



30. Nov. – 2. Dez.

Der traditionelle und große Pferdemarkt im Hof der SCHUSSENRIEDER Brauerei Ott



Freitag, 30. Nov. 2018

- 11.00 Uhr Markteröffnung
- 11 – 19 Uhr Die Verkaufspferde werden laufend vorgestellt
- 18.00 Uhr Musik im Weihnachtsdorf
- 19.00 Uhr Nikolausbesuch im Hof der SCHUSSENRIEDER Brauerei Ott mit musikalischer Umrahmung der Stadtkapelle Jedes Kind bekommt ein Geschenk
- ab 19.00 Uhr Stadelgaudi mit dem „Kehlbach Express“ im SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel **Eintritt frei!**
- bis 21.00 Uhr Weihnachtsmarkt und **Weihnachtsdorf auf dem Marktplatz**



Samstag, 1. Dez. 2018

- 9 – 16 Uhr Weihnachts- und Pferdemarkt Die Verkaufspferde werden laufend vorgestellt
- 9 – 20 Uhr **Weihnachtsdorf auf dem Marktplatz**
- 17.00 Uhr Musik im Weihnachtsdorf mit der Jugendkapelle Bad Schussenried

Sonntag, 2. Dez. 2018

(KEIN KRÄMER- und PFERDEMARKT)

- 13 – 18 Uhr **Weihnachtsdorf auf dem Marktplatz**
- 14.30 Uhr Musik mit der „Josefskapelle“
- 15.00 Uhr Die singenden „Piepmätze“ aus Reichenbach
- 15.30 Uhr **Christbaumloben mit Nikolausbesuch**

– Kommet Ihr Hirten –
Krippenausstellung im
Kloster Schussenried



An allen Tagen:

Fahrten für Kinder mit dem Kinderkarussell auf dem Marktplatz.

Die heimische Gastronomie erwartet Sie mit schwäbischen Spezialitäten.

Es lädt freundlich ein:

Verein Brauchtumpflege, Stadt Bad Schussenried und SCHUSSENRIEDER Brauerei Ott



© Design & Print: Druckerei ABT



Bericht über die Sitzung des Gemeinderates vom 15. November 2018

In der vergangenen Sitzung wurde die Wahl von Herrn Moritz Klaiber zum Abteilungskommandanten und der Wahl von Herrn Robert Vollmer zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Abteilung Steinhausen einstimmig durch den Gemeinderat bestätigt. Herr Bürgermeister Deinet gratulierte den beiden zu ihrer Wahl.

Zellersee

In der Gemeinderatssitzung vom 21.06.2018 hat der Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, dass der Zellersee ab dem Jahr 2019 als Badestelle betrieben wird.

Für die Umwandlung des Zellersees als Badestelle ist es notwendig, dass der Badebetrieb so hergerichtet wird, dass die Anforderungen an eine Badestelle erfüllt werden.

Der Gemeinderat hat ausführlich über den möglichen Badebetrieb mit einer evtl. Aufsicht und der Öffnungszeiten, die Eindämmung des Pflanzenbewuchs und weiteres Mähen und über die Einholung von Planungsangeboten für einen mögliche Sanierung des Altbestandes und einen evtl. Neubau beraten. Ebenso über die Mittel für den Haushalt 2019.

Danach hat der Gemeinderat mehrheitlich beschlossen:

Badebetrieb 2019

1. Die Verwaltung wird beauftragt eine Haus- und Badeordnung zum Betrieb des Zellersees als Badestelle 2019 zu erarbeiten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Beschilderungskonzeption für die Badestelle 2019 gemäß den Vorgaben der gutachtlichen Stellungnahme umzusetzen. Hierfür sollen 3.000 Euro in den Haushaltsplan 2019 eingeplant werden.
3. Die Badestelle ist während der Badesaison täglich von 7.00 Uhr bis 21.00 Uhr frei zugänglich zu machen.
4. a) Eine freiwillige Wasseraufsicht ist an der Badestelle zu stellen.
b) Die Wasseraufsicht ist an folgenden Tagen und zu folgenden Zeiten zu stellen: Montag bis Freitag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Samstag und Sonntag von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr.
c) Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Fa. PVM ein Angebot bezüglich einer Wasseraufsicht als Vertretung einzuholen.
5. In der Badesaison 2019 soll keine Parkraumbewirtschaftung stattfinden.
6. Die Verwaltung wird beauftragt Angebote für das Entfernen der Badeinsel einzuholen. Die Mittel für die kosten-

günstigste Alternative zum Entfernen der Badeinsel oder für eine sinnvolle Bebauung sollen im Haushalt 2019 eingeplant und im Anschluss daran in Auftrag gegeben werden. Der Gemeinderat entscheidet über die Art.

7. Die Verwaltung wird beauftragt die beiden Stege aus dem Zellersee zu entfernen. Sollte der Bauhof die entsprechende Maßnahme nicht durchführen können, sind Angebote einzuholen, im Haushalt 2019 einzuplanen und im Anschluss daran in Auftrag zu geben. Sollten sich kostengünstigere Lösungen ergeben, sind diese umzusetzen.
8. In der Saison 2019 soll ein Gastroangebot wie im Jahr 2018 erfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem bisherigen Anbieter in Kontakt zu treten und auch die Erweiterung des Angebotes mit Kaffee und Kuchen zu besprechen. Auch soll von Seiten der Verwaltung geprüft werden, ob die vorhandenen Räumlichkeiten für einen Imbissbetrieb möglich sind. Bevor mit dem bisherigen Anbieter ein entsprechender Vertrag geschlossen wird, soll der Gemeinderat hierüber nochmals informiert werden.

Eindämmung des Pflanzenbewuchses

Zur Eindämmung des Pflanzenbewuchses soll in der Saison 2019 das von der Stadt Bad Schussenried käuflich erworbene Mähboot wieder in Einsatz gebracht werden. Die erforderlichen Mittel von 2.000 Euro sollen im Haushalt 2019 eingestellt werden.

Legitimation Planungsangebote

Die Verwaltung wird beauftragt mit den vom Workshop Zellersee erarbeiteten drei Varianten des Gebäudestandortes und der Bauweise auf Architekturbüros zuzugehen und Planungsangebote einzuholen. Die Varianten bzw. Angebote sind im Gemeinderat zu diskutieren. Als Orientierung soll für die Einholung von der bisherigen Größe ausgegangen werden. Die Verwaltung wird beauftragt parallel zu diesem Vorgehen nach einem Betreiber bzw. Investor zu suchen.

Mittel Haushalt 2019

Die bisher konkretisierten Mittel sind im Haushaltsplan 2019 einzuplanen. Über die Planung der weiteren noch offenen Posten für den Haushaltsplan 2019 entscheidet der Gemeinderat, wenn die entsprechenden Angebote vorliegen.

Änderung der Hauptsatzung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 18.10.2018 auf Antrag der FUB/BL-

Fraktion beschlossen den § 11 der Hauptsatzung zu ändern.

Die wesentliche Änderung bedeutet: Dem Bürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handelt: die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan bis zum Betrag von 25.000 Euro im Einzelfall. Es gelten nicht einzelne Gewerke bzw. Positionen, sondern der Betrag der Gesamtmaßnahme.

Die Freie Wählervereinigung lehnt diesen Antrag als unnötig ab, da dieser nur gegen den Bürgermeister gerichtet sei. Die FUB/BL-Fraktion erklärte, dass sie nur eine klare Regelung wolle.

Nach kurzer Aussprache hat der Gemeinderat die Änderung der Hauptsatzung mehrheitlich beschlossen.

Es erfolgt in Kürze eine Veröffentlichung im städtischen Amtsblatt „Schussenbote“.

Überplanmäßige Ausgaben im Straßenunterhalt

Dieser Punkt wurde bereits im Technischen Ausschuss am 25.10.2018 vorberaten mit dem Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat zuzustimmen.

Ohne weitere Aussprache hat der Gemeinderat den überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von ca. 122.000 Euro zugestimmt.

Haushaltsplan 2019

Die Stadtkämmerei bringt den Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2019 ein.

Stadtkämmerer Kubot erläutert die wesentlichen Punkte.

Im Gesamtfinauzhaushalt sind außerordentliche Erträge von 18.976.448 Euro und außerordentliche Aufwendungen von 17.330.803 Euro vorgesehen, so dass sich ein ordentliches Ergebnis von 2.627.605 Euro ergibt. Inklusiv der Sonderposten und Abschreibungen, wobei die Abschreibungen laufend erwirtschaftet werden.

Im Gesamtfinauzhaushalt werden die Investitionen und die Kredittilgungshöhe aufgezeigt. Dieser dient zugleich der Berechnung der Liquiditätentwicklung.

Der Gesamtfinauzhaushalt sieht Einzahlungen von 19.565.173 Euro und Auszahlungen von 16.677.095 Euro vor, wobei die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten 1.420.060 Euro und die Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten 4.932.760 Euro betragen.

Die Erträge des Ergebnishaushalts bilden sich hauptsächlich aus Steuern und ähnlichen Abgaben mit 10.793.391 Euro,

wobei die Gewerbesteuer mit 3,5 Millionen Euro angesetzt wurde.

Das voraussichtliche Ergebnis der Gewerbesteuererinnahmen für 2018 beträgt 4.212.383 Euro.

Daneben folgen die Zuweisungen und Zuwendungen, z.B. aus FAG-Mitteln mit 6.464.808 Euro.

Öffentlich-rechtliche Entgelte werden mit 587.788 Euro und Privatrechtliche Entgelte werden mit 163.925 Euro veranschlagt. Zinsen und ähnliche Entgelte mit 4.820 Euro, die sonstigen Erträge mit 360.238 Euro.

Die wesentlichen Ausgaben des Ergebnishaushalts sind die Transferaufwendungen mit 8.652.963 Euro.

Daneben folgen die sächlichen Verwaltungs- und Dienstleistungen mit 2.551.678 Euro. Die Personalausgaben betragen 3.433.861 Euro, dies sind 19,81 % der Gesamtausgaben.

Die planmäßigen Abschreibungen betragen 1.153.708 Euro.

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen 30.473 Euro.

Die Liquidität hat sich wie folgt entwickelt: Jahresabschluss zum 31.12.2017:

1.996.839 Euro, Stand zum 31.12.2018:

2.963.096 Euro,

Plan 2019: 2.238.942 Euro

Der Schwerpunkt der Investitionen liegt u.a. bei der Generalsanierung der Schulen mit Ausgaben von 500.000 Euro, Generalsanierung der Sporthalle mit 200.000 Euro, Sanierung der St. Anna Kapelle mit 156.000 Euro, Sanierung Kohlplatte mit

166.000 Euro, Straßenbau Finsterbachstraße, Macheinstraße, Albert-Uhl-Weg mit 341.000 Euro, Obdachlosenunterkunft 600.000 Euro und dem Neubau des Kindergartens Wackelzahn mit 200.000 Euro.

Die Tilgung von Krediten ist mit 99.532 Euro vorgesehen. Bei den Eigenbetrieben mit 600.000 Euro.

So dass der Schuldenstand zum 31.12.2019: 4.625.249 Euro beträgt. Dieser hat im Vorjahr 4.425.057 Euro betragen.

Die Kassenkredite werden im genehmigungsfreien Rahmen nach § 89 Abs. 3 der Gemeindeordnung mit

2 Millionen angesetzt.

Die Außerhausfinanzierung für das Baugelände „St. Martinsesch“ beträgt zum 14.11.2018: -4.644.925 Euro.

Des Weiteren bringt die Stadtkämmerei die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe ein.

Bei dem Eigenbetrieb Städtischer Bauhof ergibt sich bei Aufwendungen von 1.394.000 Euro und Erträgen von 1.397.000 Euro ein Gewinn von 3.000 Euro. Das Investitionsvolumen ist mit 38.000 Euro geplant und beinhaltet die Sanierung des Betriebsgebäudes.

Bei dem Eigenbetrieb Städtische Abwasser- versorgung sind Aufwendungen von 1.929.064 Euro und Erträge von 1.929.064 Euro vorgesehen, so dass sich ein Betriebsergebnis von 0 Euro ergibt.

Die Verbrauchsgebühren bleiben wie bisher bestehen.

Es ist ein Investitionsvolumen von

628.000 Euro vorgesehen.

Der erwartete Schuldenstand zum 31.12.2019 liegt bei 3.006.097 Euro.

Bei dem Eigenbetrieb Städtische Wasserversorgung sind Aufwendungen von 812.000 Euro und Erträge von 812.000 Euro eingeplant, so dass sich ein Betriebsergebnis von 0 Euro ergibt.

Die Nutzungsgebühren können stabil gehalten werden.

Es ist eine Neuverschuldung von 350.000 Euro geplant. Dem gegenüber stehen Investitionen von 702.000 Euro.

Der erwartete Schuldenstand zum 31.12.2019 liegt bei 1.121.688 Euro.

Bei dem Eigenbetrieb Städtische Tourist Information sind Aufwendungen von 376.000 Euro und Erträge von 40.000 Euro vorgesehen, so dass sich ein Verlust von 336.000 Euro bildet, der durch einen Zuschuss aus dem Städtischen Haushalt ausgeglichen wird.

Die Städtepartnerschaft mit Bad Buchau wird ausgebaut. Es sind ein gemeinsamer Werbe- und Homepageauftritt, gemeinsame Printmedien und Messen geplant.

In den Ausgaben sind 10.000 Euro für die Neubeschaffung der Stadtracht enthalten.

Aufgrund des umfangreichen Haushalts schlägt Stadtkämmerer Kubot vor, eine Klausurtagung durchzuführen. Diese findet am 07.12.2018 statt.

Die Haushaltsreden der Fraktionen erfolgen im Januar 2019. Die Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2019 erfolgt voraussichtlich im Februar 2019. H. Walser

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Stadt Bad Schussenried am 15.11.2018 folgende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung beschlossen:

§ 1 Änderung

§ 11 Abs. 2 Ziffer 2.1 erhält folgende Fassung:

2.1 die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan bis zum Betrag von 25.000,00 Euro im Einzelfall. Es gelten nicht einzelne Gewerke bzw. Positionen, sondern der Betrag der Gesamtmaßnahme.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung der Änderung der Hauptsatzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

Bad Schussenried, 19.11.2018
gez. Achim Deinet, Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung bei Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Wasserversorgungsgruppe ZV Atzenberg

-Einladung zur Verbandsversammlung-

Die **Verbandsversammlung** der Wasserversorgungsgruppe Zweckverband Atzenberg findet am **Dienstag, 04. Dezember 2018** mit Beginn **19.30 Uhr** im Rathaus

RENHARDSWEILER (Sitzungssaal), Karl-Fiesel-Straße 5, 88348 Bad Saulgau-Renhardsweiler unter nachstehender Tagesordnung statt:

- § 1 Eröffnung und Bekanntgaben
- § 2 Feststellung der Jahresrechnung 2017
- § 3 Bericht über die Technische Betriebsführung
- § 4 Maßnahmenkatalog 2018 und weitere u.a. Falleitung Hopferbach; Be- und Entlüfter; hydraulische Berechnungen
- § 5 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2019
- § 6 Verschiedenes

Zu dieser öffentlichen Sitzung darf ich herzlich einladen.

gez. Roland Haug, Verbandsvorsitzender
88371 Ebersbach-Musbach, Kirchplatz 4

**Redaktionsschluss
Dienstag, 10.00 Uhr**



ABFALLBESEITIGUNG



MÜLLTERMIN

Die nächste Müllabfuhr findet am Montag, 26.11.2018 statt.

Die gute Tat

Noch brauchbare Gegenstände zu verschenken:

Lfd.-Nr.	Gegenstand	Telefon
Nr. 38	gut erhaltenes Gästebett (klappbar) zu Selbstabholung zu verschenken 07583 / 3164 ab 18.00 Uhr Herr Wolfgang Krancioch	

Interessenten an den o.g. Gegenständen können sich direkt an die Schenker wenden. Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände kostenlos veröffentlicht. Wer etwas über die Sperrmüllbörse zu verschenken hat, kann dies der Stadtverwaltung, Frau Powell, Zimmer 16, Tel. 07583/9401-121, mitteilen.

Krämer- und Pferdemarkt mit Weihnachtsdorf

Bad Schussenried Straßensperrung in der Wilhelm-Schussen-Straße

Die Wilhelm-Schussen-Straße ist am Freitag, 30.11.2018 ab 06.00 Uhr vom Netto- markt bis zur Einfahrt Aulendorfer Straße komplett gesperrt. Es ist keine Zu- und Anfahrt möglich. Anlieger werden gebeten, Ihre Fahrzeuge aus dem gesperrten Bereich zu fahren. Die Sperrung dauert bis Samstag, 01.12.2018 um 20.00 Uhr.

Verlegung der Bushaltestellen

Am Freitag 30.11. und Samstag 01.12.2018 findet im Bereich der Wilhelm-Schussen-Straße der Krämer- und Pferdemarkt statt. Deshalb können von Freitag 30.11.18 ab 06.00 Uhr bis Samstag 01.12.2018 um 20.00 Uhr die Bushaltestellen in der Innenstadt nicht angefahren werden. Dies sind die Bushaltestelle Bürgerstüble, Markt- platz und Bahnhofstraße.

Eine Ersatzbushaltestelle ist in der Robert-Boschstraße Höhe Gasthaus Schinderhan- nes eingerichtet. Um Beachtung wird ge- beten.

Verlegung des Wochenmarktes

Am Samstag, den 01.12.2018 wird der Wochenmarkt in die Löwenstraße verlegt. Der Markt- platz ist mit dem Weihnachts- dorf belegt.

Wir bitten um Beachtung der Regelungen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Hilfe für Menschen in Not



„Meine Schwester und ich haben noch nie ein Geschenk vom Christkind bekommen! Und ich wünsch mir doch so sehr einen Fußball. Und für meine Schwester eine Puppe“.

Nicht alle Kinder können sich auf Weihnachten freuen. Auch in Bad Schussenried leben Familien, die zu arm sind, um ihre Kinder beschenken zu können.

Hier möchte die Bürgerstiftung einen kleinen Ausgleich schaffen. Das Ziel ist es 39 Kindern aus sozial schwachen Familien an Weihnachten mit einem Geschenk eine Freude zu machen.

Für diese Aktion suchen wir Patinnen und Paten, die uns zur Seite stehen.

Diese 39 Kinder schreiben derzeit ihre Wunschzettel. Die Wunschzettel sind mit einer Kenn-Nummer versehen und werden an vier Weihnachtsbäumchen aufgehängt. Dort warten sie auf einen „Wunsch- erfüller“, der den Zettel an sich nimmt.

Die Weihnachtsbäumchen stehen in der Zeit vom 24. November bis 8. Dezember hier:

- Buchhandlung Eulenspiegel; Markt- platz 1
- Buschtrommel-Werbeagentur; Wilhelm-Schussen-Straße 28
- Kreissparkasse; Markt- platz 1
- Rathaus, Bürgerbüro;

Wilhelm-Schussen-Straße 36.

Wer also als Patin oder Pate diese Weihnachtsaktion unterstützen möchte, nimmt einfach einen Wunschzettel vom Baum, besorgt das erwünschte Geschenk und gibt es weihnachtlich verpackt und mit der Kenn-Nummer versehen bis 14. Dezember im Bürgerbüro Rathaus Bad Schussenried, Wilhelm-Schussen-Straße 36, ab. Die Kenn-Nummer ist aus Datenschutz- gründen notwendig.

Konnten wir Sie mit unserer Geschenk- Idee anstecken? Wollen Sie großzügig für ein fremdes Kind „Christkind“ spielen?

Wir hoffen darauf und freuen uns auf 39 Weihnachtspäckchen und 39 dankbare Kinderlächeln!



Schülerinnen u. Schüler unterstützen Tafel bei Rewe-Aktion

„Gemeinsam Teller füllen, wir helfen vor Ort“, eine bundesweite Aktion von REWE, die nach zwei Wochen am Samstag ihren Abschluss fand.

Eine Tüte gefüllt mit Lebensmitteln: Spaghetti, Reis, Knödel, Schokocreme, Tomatensuppe, Kekse und vieles mehr, konnten von Kunden erstanden werden.

Schülerinnen und Schüler des Caspar-Mohr- Progymnasiums Bad Schussenried warben in diesem Jahr vor Ort für die Tafel Bad Schussenried. Sie kamen in Zweier- teams, sprachen Kunden an, stellten die Aktion vor, halfen den Mitarbeitern beim Verladen der Tüten.

Fast 70 begeisterte Kunden unterstützten diese Idee und kauften gefüllte Tüten. Wir sind überwältigt und dankbar, von der tatkräftigen Arbeit der Schülerinnen und Schüler, und von Ihrer Spendenberei- tchaft.

Im Namen unserer Tafelkunden sagt das Tafelteam ein herzliches Dankeschön.

Sollten Sie die Aktion verpasst haben, im nächsten Jahr sind Sie wieder eingeladen bei „Gemeinsam Teller füllen, wir helfen vor Ort“.

Und so können Sie uns jederzeit unter- stützen: Deutsches Rotes Kreuz Biberach KSK Biberach

IBAN DE51 6545 0070 0000 0151 05
Verwendungszweck: Tafel Bad Schussenried

Öffnungszeiten ab Dezember 2018

NEU donnerstags von 16:30 – 17:30 Uhr
freitags von 9:30 – 11:00 Uhr

Sagen Sie es bitte weiter! Danke!



BürgerEnergiegenossenschaft Bad Schussenried-Ingoldingen eG

Bad Schussenried/Ingoldingen/Bad Buchau

Saubere, nachhaltige Energie und konstante Rendite; Bürgerenergiegenossenschaft Bad Schussenried-Ingoldingen e.G. zieht Bilanz über das Geschäftsjahr 2017

Von konstantem wirtschaftlichem Erfolg, harmonischer Zusammenarbeit der einzelnen Gremien und von Perspektiven für die Zukunft konnten Vorstandschaft und Aufsichtsrat der BürgerEnergieGenossenschaft Bad Schussenried-Ingoldingen e.G. am Dienstag, den 13.11.2018 berichten. Die Mitglieder der Genossenschaft und interessierte Gäste waren zur Generalversammlung in den Gemeindestadel Ingoldingen geladen, um das Geschäftsjahr 2017 Revue passieren zu lassen und förmlich abzuschließen.

Die BürgerEnergieGenossenschaft wurde im Jahr 2009 als BürgerEnergieGenossenschaft Bad Schussenried gegründet und umfasste im Gründungsjahr gerade mal 28 Mitglieder. In den darauffolgenden Jahren hat sich viel innerhalb der BürgerEnergieGenossenschaft getan. Mit Stand zum 31.12.2017 hat die Genossenschaft 113 Mitglieder, betreibt neun Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 258,24 kw/peak und hat ihr Tätigkeitsfeld auch räumlich ausgedehnt. Heute gehören auch die Raumschaften Ingoldingen und Bad Buchau zum Wirkungskreis der BürgerEnergieGenossenschaft Bad Schussenried-Ingoldingen. Entsprechend räumlich verteilt sind auch die Photovoltaikanlagen der Genossenschaft.

„Eines haben alle unsere Anlagen gemeinsam“, resümiert Vorstand Konrad Müller. „Alle Anlagen laufen technisch einwandfrei und liefern saubere, regenerative Energie“, so Konrad Müller. Bei der Gelegenheit gewährte Vorstand Müller den anwesenden Mitgliedern auch einen Blick in die Zukunft. In Kürze wird das neuste Projekt der Genossenschaft an das Netz gehen, eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Feuerwehrhauses Bad Buchau mit einer Leistung von 30 kw/peak. Zum ersten Mal errichtet die BürgerEnergieGenossenschaft eine Anlage mit integriertem Stromspeicher. „Wir haben hier mit den Herausforderungen der Zeit zu kämp-



fen“, erklärt Vorstand Jürgen Schell. In Zeiten sinkender EEG-Förderungen muss über Alternativen nachgedacht werden. Ziel der neuen Anlage ist es, einen Teil des erzeugten Stroms direkt „im Haus“, also an die Stadt Bad Buchau zu verkaufen. „Ein Feuerwehrhaus“, so Vorstand Müller, „verbraucht permanent Strom, durch die technischen Einbauten.“ Schwankungen bei der Stromerzeugung bzw. der Stromabnahme soll wiederum der Stromspeicher ausgleichen.

Das die fallenden EEG-Förderungen insgesamt für die BürgerEnergieGenossenschaft ein Problem darstellen, war bereits Thema der letztjährigen Generalversammlung. „Schlussendlich stehen wir vor der Herausforderung, wie wir unseren erzeugten Strom verkaufen kriegen, wenn die Förderungen auslaufen“, erklärt der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Wolfgang Riedle, der Versammlung. Aber auch für dieses Problem zeichnet sich eine Lösung ab. „Zukünftig werden wir nicht umhinkommen, unseren Strom selbst zu vermarkten“, so Riedle. Da der Aufwand hierfür sehr sehr groß ist, haben sich im Landkreis Biberach fünf BürgerEnergieGenossenschaft zusammengeschlossen. Dieser Zusammenschluss namens BiberEnergie vermarktet künftig auch den Strom der BürgerEnergieGenossenschaft Bad Schussenried-Ingoldingen.

Auch aus wirtschaftlicher Sicht, war nur Positives zu vermelden. So konnte die Genossenschaft auch im Geschäftsjahr 2017 wieder einen satten Gewinn erwirtschaften, an welchem auch die Mitglieder der Genossenschaft partizipieren. Vorstand Jürgen Schell konnte den Genossen vermelden, dass nach Abzug von gesetzlichen und freiwilligen Rücklagen eine Dividendenausschüttung von 2,5 % auf die geleisteten Einlagen möglich wäre. Diesem Vorschlag folgte die Generalversammlung per Abstimmung einstimmig. Darüber hinaus standen in diesem Jahr wieder Wahlen an. So standen die Ämter der Aufsichtsräte Alois Lämmle und Karl Ammann zur Disposition. Beide Amtsinhaber kandidierten für eine Wiederwahl und wurden von der Versammlung mit einstimmiger Mehrheit in ihren Ämtern bestätigt. Auch in den Reihen Vorstandes stand eine Wahl an. Hierbei handelte es sich um das Amt von Vorstand Jürgen Schell. Da die Vorstände aus den Reihen der Aufsichtsräte gewählt werden, konnte Herr Riedle in seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender der Versammlung berichten, dass Herr Schell vom Aufsichtsrat einstimmig in seinem Amt bestätigt wurde und weitere drei Jahre für die BürgerEnergieGenossenschaft als Vorstand zur Verfügung steht.

(Text und Bild: Marko Ziller)



Benötigte Sachspenden

Der Helferkreis „Willkommen in Bad Schussenried“ sucht für die Flüchtlinge in Bad Schussenried dringend folgende Gegenstände:

- Kleiderschrank

Sollten Sie von den gesuchten Dingen etwas übrig haben, so bitten wir um Mitteilung an Frau Widmann, Rathaus, 1. Obergeschoss, Tel.: 07583/9401-224 oder E-Mail: widmann@bad-schussenried.de.

Vielen Dank!

Gesucht werden zwei Fahrerinnen mit Auto,

im Wechsel, für Mutter mit zwei Kleinkindern, zu einer Fördermaßnahme nach Biberach Schwarzbachschule.

Eine dritte Fahrerin ist bereits vorhanden. Nächste offene Termine: 17.12.2018 / 07.01.2019 / 14.01.2019, Folgetermine werden noch geplant - jeweils montags von 13:30 - ca. 15:15 Uhr (Maßnahme ist von 14-14:45 Uhr) Fahrtkosten werden erstattet. Kindersitze sind vorhanden.

Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte zur Kontaktaufnahme an die Stadtverwaltung Frau Widmann, Telefon 07583/9401-224 oder unter widmann@bad-schussenried.de. Vielen Dank !

Rentenstelle geschlossen

Die Rentenstelle ist vom 26.11. – 07.12.2018 geschlossen. Terminvereinbarungen sind wieder ab dem 10.12.18 bei Frau Weisshaupt unter Tel. 07583/9401-225 möglich. Für Hinterbliebenenrenten besteht eine Notfall-Vertretung bei Frau Widmann nach vorheriger Terminvergabe unter 07583/9401-224. Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Vorträge und Seminare

„Meine Altersvorsorge – Was habe ich schon? Was brauche ich noch?“ am 29. November 2018 in Ulm

(drv-bw) Aktuelle Informationen rund um die Altersvorsorge und Antworten auf die wichtigsten Fragen bietet das Regionalzentrum Ulm der Deutschen Rentenver-

sicherung Baden-Württemberg in seinen kostenlosen Vorträgen und Seminaren.

In Ulm informiert die Rentenversicherung am **29.11.2018 um 16:00 Uhr** über das Thema „**Meine Altersvorsorge – Was habe ich schon? Was brauche ich noch?**“. Die Fachleute der Rentenversicherung gehen dabei unter anderem auf folgende Fragen ein: Welche Möglichkeiten und Wege der Alterssicherung bietet die gesetzliche, die betriebliche und die private Vorsorge? Welche Risiken sollte man absichern? Gibt der Staat etwas dazu?

Der Vortrag findet im Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm statt, um Anmeldung unter der Telefonnummer 0731 920410, wird gebeten.

Das Kreis-Berufsschulzentrum Biberach lädt ein:

Medienflohmarkt in der Bibliothek/Mediothek

Die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach, Leipzigstraße 11, lädt ab Montag, 26. November, zu einem Flohmarkt ein. Dort können aus-sortierte Bücher und AV-Medien (audiovisuelle Medien) günstig erworben werden. Die Dauer des Verkaufs hängt von der Nachfrage ab. Die Bibliothek/Mediothek ist zu folgenden Zeiten geöffnet: montags von 8 bis 14 Uhr, dienstags und donnerstags von 8 bis 19 Uhr, mittwochs von 8 bis 13 Uhr und freitags von 10 bis 13 Uhr.

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert:

Haushaltsmittel für die Streuobstförderung sind aufgebraucht

Die Fördermittel für die Streuobstförderung des Landkreises in Höhe von 30.000 Euro sind aufgebraucht. Grund dafür sind die hohen Ernteerträge beim Streuobst. Bis Anfang November sind bereits 600 Anträge beim Landwirtschaftsamt eingegangen. Das Landwirtschaftsamt bittet die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises, ab sofort keine Förderanträge mehr einzu-reichen.

Biberacher Ernährungsakademie:

Workshop „Selbstgemachte Geschenke aus der Küche“

Die Biberacher Ernährungsakademie lädt für Donnerstag, 6. Dezember, von 8.30 bis 12 Uhr zu einem Workshop zum Thema DIY (Do it yourself) – selbstgemachte Geschenke aus der Küche ein. Dabei stellen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter Leitung von Ursula Liske süße und salzige, flüssige und trockene Köstlichkeiten her und verspacken sie anschließend. Der Workshop findet in der Schulküche der Fachschule für Landwirtschaft, Berger-

hauser Straße 36, statt. Für Lebensmittel und Broschüren wird eine Umlage erhoben. Bitte Schürze, Geschirrtuch, Spültuch, kleines Handtuch, fünf Gläser mit Schraubdeckel und Vorratsdosen mitbringen. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf begrenzt. Anmeldung bis spätestens Freitag, 30. November 2018, unter Telefon 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-50413 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

Regierungspräsident Klaus Tappeser weist Kritik der „Schutzgemeinschaft Rißtal“ deutlich zurück

Mit deutlichen Worten weist Tübingens Regierungspräsident Klaus Tappeser die Kritik der Bürgerinitiative Schutzgemeinschaft Rißtal (BI), die diese in einem offenen Brief geäußert hat, zurück. Es sei für ihn völlig unverständlich wie die BI zur Auffassung gelange, dass es dem Regierungspräsidium obliege, die im Rahmen des Runden Tisches erarbeiteten Gesichtspunkte und Fragestellungen selbst aufzuarbeiten. Ausführlich und auch ausdrücklich seien am Runden Tisch die Verfahrens-abläufe und Verantwortlichkeiten von den Vertretern des Regierungspräsidiums dargestellt worden. Die BI wisse sehr genau um die Abläufe der gemeinsam angestoßenen Verfahren. Ansprechpartner für Fragen zum Gewässer- und Hochwasserschutz oder für Fragen rund um mögliche Starkregenereignisse seien seit Abschluss des Zielabweichungsverfahrens die vor Ort planenden Akteure des interkommunalen Gewerbegebiets.

"Ich finde es bedauerlich", so Klaus Tappeser, „dass die BI den aus meiner Sicht erfolgreichen Runden Tisch, der neue Maßstäbe für ein Zielabweichungsverfahren gesetzt hat, durch ihre Aussagen in Form eines öffentlichen Briefs entwertet." Es sei für das Regierungspräsidium selbstverständlich und wurde immer kommuniziert, dass die am Runden Tisch besprochenen Belange im Rahmen der Bauleitplanung durch die vor Ort planenden Akteure des interkommunalen Gewerbegebiets herausgearbeitet und bewertet werden.

Solche Verfahren seien viel zu ernst für Polemik und falsche Kritik an beteiligten Akteuren. Für das weitere Verfahren wünscht sich der Tübinger Regierungspräsident daher von der BI, dass diese an den Fakten orientiert und fair argumentiert. Nur das könne die Basis für eine weitere fruchtbare Zusammenarbeit mit der BI sein.

Im Übrigen wird das Regierungspräsidium der BI auch noch in einem persönlichen Schreiben antworten.

Redaktion: Frau Powell, Rathaus, Hauptamt, Tel. 07583/9401-121, E-Mail: Powell@Bad-Schussenried.de



40. Sitzung der Vereinigung der Prüfstellen für angriffshemmende Materialien und Konstruktionen (VPAM) im Ulmer Rathaus. (Fotografie: Regierungspräsidium Tübingen.)

Internationale Experten- tagung in Ulm

Regierungspräsident Klaus Tappeser begrüßt Vertreter der Vereinigung der Prüfstellen für angriffshemmende Materialien und Konstruktionen im Regierungsbezirk Tübingen.

Vertreter aus Belgien, Deutschland, Frankreich, den Niederlanden, Österreich und der Schweiz treffen sich regelmäßig, um sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich angriffshemmende Materialien auszutauschen. In Nellingen und Ulm stand bei der diesjährigen Herbstsitzung die Fortentwicklung der Prüfregeln für diese Materialien im Fokus.

Das Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg war mit seinem Beschussamt in Ulm der Ausrichter der diesjährigen, bereits 40. Tagung der Vertreter der Vereinigung der Prüfstellen für angriffshemmende Materialien und Konstruktionen (VPAM). Vergangene Woche traf sich die international besetzte Expertenrunde aus sechs Staaten. Die VPAM ist eine Organisation, deren Hauptaufgabe in der Forschung, Prüfung und Entwicklung von beschuss-hemmenden Materialien liegt. Neben dem regen Austausch stand auch der Besuch eines Herstellers von persönlicher Schutzausrüstung auf dem Programm.

Nach der Begrüßung durch den Ersten Bürgermeister Martin Bendel zeigte sich Regierungspräsident Klaus Tappeser beeindruckt von der Internationalität der Sicherheitsexperten-Runde und bot Unterstützung bei der Einführung wichtiger Normen und Richtlinien von beschuss-hemmenden Materialien an. „Die VPAM leistet mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag, um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Polizei, des Zolls und der Rettungsdienste im Einsatzfall zu schützen“, so Tappeser.

Die Tagung diente der inhaltlichen Abstimmung, der thematischen Fortentwicklung, der Diskussion und dem Austausch zu den aktuellen Entwicklungen auf dem

Gebiet der angriffshemmenden Materialien. Ständig steigende und sich ändernde weltweite Bedrohungslagen bedürfen einer entsprechenden Anpassung der Prüfregeln, beispielsweise für gepanzerte Fahrzeuge, Schutzwesten, Fassadenelemente, Gläser, Stahlprodukte, Keramiken und Verbundwerkstoffe. Der Schwerpunkt der diesjährigen Herbsttagung lag auf der Fortentwicklung der VPAM-Prüfregeln und auf der Durchführung der sogenannten Ringvergleiche. Damit soll die Vergleichbarkeit angriffshemmender Materialien und Konstruktionen gewährleistet werden.

Hintergrundinformation:

Als Abteilung 10 gehört der Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg zum Regierungspräsidium Tübingen. Der Landesbetrieb sorgt in den Dienststellen Albstadt, Donaueschingen, Dornstadt, Fellbach, Freiburg, Heilbronn, Karlsruhe, Mannheim, Ravensburg und Schwäbisch Hall und mit der Direktion in Stuttgart durch die Eichung und Prüfung von Messgeräten für das richtige Maß, für richtiges Messen und die korrekte Füllmenge von abgepackten Waren. Damit leistet er einen aktiven Beitrag zum fairen Wettbewerb im Handel und stärkt das Vertrauen der Verbraucherinnen und Verbraucher, der Unternehmen und der Behörden, dass in Baden-Württemberg Maße und Gewichte stimmen und Messgeräte korrekt arbeiten.

Das Beschussamt Ulm ist eine von sechs staatlichen Stellen in Deutschland, die Waffen und Munition prüfen, bevor diese in Umlauf kommen. Das gilt für alle Jagd- und Sportwaffen. Als zusätzliche Aufgabe prüft und zertifiziert das Beschussamt Ulm angriffshemmende Materialien; hier ist es auch international tätig. Zudem werden dort Polizeipistolen und Munition auf Einsatztauglichkeit geprüft. In Deutschland ist das Beschussamt Ulm die größte Prüfstelle dieser Art und die einzige in Baden-Württemberg.

BEREITSCHAFTS-DIENSTE UND NOTRUF



Alarmierung in Notfällen

Rettungsdienst	Notruf 112 od. 19222
Notarzt	Notruf 112 od. 19222
Feuerwehr	Notruf 112
Polizei	Notruf 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen in der Notdienstpraxis am Krankenhaus Biberach

Montags Dienstags und Donnerstags ab 18 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Mittwoch ab 13 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Freitag ab 16 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Samstag/Sonntag/Feiertag von 08 Uhr bis 08 Uhr am Folgetag.
Die Vermittlung erfolgt über das DRK in Biberach: Telefon 116117

Deutsches Rotes Kreuz

info@drk-bad-schussenried.de,
Fax 07583/4910

Zahnärztlicher Notfalldienst

Landkreis Biberach, Tel. 01805/9111-610
Bad Schussenried, Tel. 01805/9111-650

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Hospizgruppe Bad Schussenried
Handy 0174/4074383

Arbeiter-Samariter-Bund Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege,
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach,
Tel. 07351/15090

Kreisgeschäftsstelle ASB

Tel. 07353/98440

Wohnberatung im Alter u. bei Behinderung für den Landkreis Biberach

Caritas BC, Frau Fietze, Tel. 07351/5005-123

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege
Kostenlose Info und Tel. 0800/4002005

Apotheken-Notdienst

Nach behördlicher Anordnung ist der 24stündige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei

0800/0022833 und Handy 22833

Per Internet: www.aponet.de

Im Aushang bei jeder Apotheke

Ambulanter Pflegedienst

Rundumpflege Zuhause, Michael Baumann
Tel. 07583/946936 oder 0171/8989439

Evangelische Diakoniestation BC

Ambulante Pflege für Zuhause
Nachbarschaftshilfe
Tel. 07351/150230

Kath. Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege
Tel. 07351/1522-0

Seniorenzentrum Haus Regenta

Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege,
Essen auf Rädern, Tel. 07583/4050

Wasserrohrbrüche

Störfallnummer: Tel. 0800 804-2000
(24 h erreichbar)

Sterbefälle: Bestattungsordner

Tel. 07583/1764



Eucharistiefeiern/Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

St. Magnus, Bad Schussenried

Sonntag, 25. November

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier
- 16.00 Uhr Kirchenkonzert „Messias“

Krippenspiel

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder ein Krippenspiel an Heilig Abend aufführen. Alle Kinder, die Interesse haben, mitzumachen, laden wir zu einem ersten Treffen am Freitag, den 30.11.2018 um 16 Uhr ins Katholische Gemeindezentrum ein. Das erste Treffen werden wir dazu verwenden, die Rollen zu verteilen und die weiteren Proben zu besprechen. Wer am ersten Termin nicht dabei sein kann, kann sich gerne bei Daniela Jansen unter 07583/926893 melden. Wir werden dies dann entsprechend berücksichtigen.

Wir freuen uns auf jeden von Euch!!

Das Vorbereitungsteam

St. Oswald, Otterswang

Samstag, 24. November

- 17.30 Uhr Rosenkranzgebet
- 18.00 Uhr Eucharistiefeier Vorabendmesse zum Christkönigssonntag mit gestaltet vom Liederkranz anschl. auf dem Friedhof Ehrung der gefallenen Soldaten

St. Sebastian, Reichenbach

Sonntag, 25. November

Siehe Gottesdienste der Seelsorgeeinheit

Hl. Kreuz, Allmannsweiler

Sonntag, 25. November

Siehe Gottesdienste der Seelsorgeeinheit

Meditatives Tanzen

Wir treffen uns alle 6 - 8 Wochen zum Meditativen Tanzen. Es sind offene Tanzabende. Alle, die Freude an der Bewegung in Gemeinschaft haben, sind herzlich eingeladen. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich. Jeder Abend steht jeweils unter einem Thema. Am Montag, 26. November wollen wir gemeinsam "auf den Advent zugehen..." d.h. der Hoffnung vertrauen, dass in meinem Leben ein Licht aufscheint. Wir treffen uns um 20.00 Uhr im Kleinen Saal im Gemeindehaus.

Bitte Getränk, bequeme Schuhe und eine Decke mitbringen.

Weitere Infos können Sie dem Kirchenblatt der Seelsorgeeinheit entnehmen. Abonnieren Sie es unter Tel. 2542!

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 25. November 2018 –

Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Erinnerung an die Verstorbenen im vergangenen Jahr und Feier des heiligen Abendmahls, (Pfarrer Maile)

Dienstag, 27. November 2018

20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 28. November 2018

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 29. November 2018

19.00 Uhr Posaunenchor

Betrachtung: Auch die Nacht ist seine ZEIT – Gedanken zum Ewigkeitssonntag Nie mehr wird es so sein wie es zuvor noch war. Wie gerne hätte ich noch einmal in seine Augen geschaut, mit ihm gesprochen, vieles konnte ich nur noch an seinen Lippen ablesen, aber die letzten Worte, sie bleiben mir in ewiger Erinnerung: „Ich habe euch lieb“.

Wer kennt sie nicht, diese schlaflosen Nächte, in denen sich unsere Gedanken im Kreise drehen, Fragen aufgeworfen werden, hätte ich doch..., habe ich nicht viel zu viel als viel zu selbstverständlich genommen, warum fiel mir das kleine Wörtchen „DANKE, danke dass es dich gibt“ so schwer. Unendlich kann diese Nacht sein, weil die Trauer und die unbeantworteten Fragen wie eine Mauer sind, die nichts, aber auch gar nichts hindurch lassen. **Wie gut ist es da, zu wissen, auch die Nacht ist Gottes Zeit.**

Sie ist mir geschenkt, um behutsam von dem Abschied zu nehmen, was mir widerfahren ist. Die gut gemeinten Ratschläge, wie ich mit meiner Trauer umgehen soll, helfen mir nicht, die Sorgen und Probleme mit dem Erbe muss ich alleine durchstehen, ob die Zeit Wunden heilt, weiß ich nicht. Schade, dass nur wenige Menschen nach dem Motto leben: **Wer spürt,**

was er sieht, der tut, was er kann.

Unruhig im Innern stehe ich auf und schaue aus dem Fenster - hinauf zu dem Sternenhimmel. Da fällt mir mein Denkspruch ein:

Herr, meine Zeit steht in deinen Händen, nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in DIR. (Psalm 31,16a und Lied EG 628)

Kleiderspende:

Wie in den vergangenen Jahren sammeln wir Kleider für Bethel ([www. Bethel.de](http://www.Bethel.de)).

In der Kirche liegen Plastiktüten aus, in denen Sie Ihre nicht mehr benötigten Kleider und Schuhe sammeln und in der Zeit zwischen 26. Nov. und Fr. 30. Nov. 2018 tagsüber in unsere Christuskirche bringen können, herzliche Grüße und vielen Dank. Gerne können Sie auch nicht mehr benötigte Spielsachen und gut erhaltene Bücher in dieser Woche in unsere Kirche bringen, Ihr Pfarrer Georg A. Maile

Ausflug zur Bibelgalerie in Meersburg

Meersburg ist immer eine Reise wert. In den Räumlichkeiten der Bibelgalerie erfahren die Jugendlichen viel Neues und Interessantes rund um die Bibel. In den Klöstern wurde früher die Bibel mit Gänsefeder und Tinte abgeschrieben, danach schön verziert und so manch seltenes Exemplar konnte bewundert werden. Dank der 290 Schriftzeichen, die Johannes Gutenberg hatte, konnte schon im Mittelalter die Bibel und andere Texte gedruckt werden, Ja, die Bibel ist das meist gelesene Buch und wurde schon in über 3000 Sprachen übersetzt.

In 674 Sprachen ist die gesamte Bibel zu lesen, das Neue Testament ist in weiteren 1515 Sprachen übersetzt und einzelne biblische Schriften sind in weiteren 1135 Sprachen erschienen, allerdings gibt es noch viel zu tun: „ Sprachforscher gehen von weltweit rund 7100 lebenden Sprachen aus“.



Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal Ingoldingen, Muttensweiler, Steinhausen, Winterstettenstadt, Winterstettendorf

Pfarrbüro: Ingoldinger Str. 5,
88427 Steinhausen

Öffnungszeiten:

Mo + Fr. 9.00 – 12.00 Uhr (Ingoldingen),
Tel. 07355/91080,

Di. + Do. 9.00 – 12.00 Uhr (Steinhausen)
Tel. 07583/2377, Fax 07583/942710

Email: kathpfarramt.steinhausen@drs.de

Redaktionsschluss für Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal in den Pfarrbüros – Freitag, 12.00 Uhr

Samstag, 24. November

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

19.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier mit Firmlingen, Jugend-Kollekte

Sonntag, 25. November – Christkönigs-sonntag Hochfest – Jugend-Kollekte

9.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier

9.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier mit Ministranten-Verabschiedung, Gebetsgedenken für Fanny Ersing und + Angeh.; für Franz Steinhauser

10.15 Uhr Steinhausen Dankmesse mit „Jugend 2000 Band“

11.00 Uhr Muttensweiler Tauffeier von Milena Kehrle

Grodt kein Rosenkranz

13.30 Uhr Grodt Tauffeier von Elias Probst

13.30 Uhr Ingoldingen Rosenkranz

13.30 Uhr Muttensweiler Rosenkranz

15.00 Uhr Ingoldingen Tauffeier von Paul Rieger

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

18.00 Uhr Winterstettendorf Jugendgottesdienst mit der Landjugend, Gebetsgedenken für Gottfried und Rosa Baur und Paula Eggle u. Angehörige, mit Ministranten-Verabschiedung

Montag, 26. November

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

19.00 Uhr Ingoldingen Bibelabend im Gemeindestadel

Dienstag, 27. November

8.00 Uhr Winterstettenstadt Rosenkranz

19.00 Uhr Steinhausen Gebetskreis

19.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier

Mittwoch, 28. November

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

18.30 Uhr Ingoldingen Josefsrosenkranz

19.00 Uhr Ingoldingen Votivmesse zum Hl. Josef

Donnerstag, 29. November

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

19.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Franz Weiler; für Eduard und Magdalena Schmerker

19.00 Uhr Ingoldingen Gebetskreis

Freitag, 30. November

8.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Samstag, 1. Dezember

Segnung der Adventskränze

7.00 Uhr Steinhausen Anbetung

18.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, Gebetsgedenken für Maria Zell und Hilde und Josef Groszeibl

18.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 2. Dezember –

1. Adventssonntag -

Segnung der Adventskränze

9.00 Uhr Winterstettendorf Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, Gebetsgedenken für Andreas Barth; für Lydia und Kurt Strobel; für Cäcilia und Anton Bendel

10.15 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, Gebetsgedenken für Erwin Kösler; für Xaver und Balbine Würth; für Anna und Josef Bendel und Paul Hornstein; für Gertrud und Josef Gröber, nach der Messe Plätzchen-Verkauf von den Ministranten

10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, Gebetsgedenken für Hans Raach, Brigitte und Dietmar Raach; für Paula und Anton Schlude, für Gustav, Johanna und Albert Aßfalg, für Eugen, Maria und Frieda Link

11.15 Uhr Ingoldingen Tauffeier von Jannis Werner

13.15 Uhr Grodt Rosenkranz

13.30 Uhr Ingoldingen Rosenkranz

13.30 Uhr Muttensweiler Rosenkranz

17.30 Uhr Muttensweiler Adventsfenster mit den Ministranten von Muttensweiler

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Christkönigssonntag -

Eine Einladung zum Danken

Herzliche Einladung zur Dankmesse am Christkönigssonntag, **25. November**, um **10.15 Uhr** in die Wallfahrtskirche St. Petrus und Paulus in Steinhausen mit der Musikgruppe „Jugend 2000 Band“.

Kirchenchor Ingoldingen

Die Singstunde am Fr. 23.11. beginnt um **19.30 Uhr!**

Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler

Freitag, 30. November, 20.00 Uhr Chorprobe

Krippenspiel Muttensweiler

Unsere nächste Probe findet am Samstag, 01.12.2018 um 10.00 Uhr in der Kirche in Muttensweiler statt.

Familiengottesdienst am 2. Dezember um 9.00 Uhr in Winterstettendorf

Advent heißt Ankunft. Wer kommt an? Jesus, der Messias, der den Menschen Heil und Frieden bringt und sie segnet. Im heutigen Gottesdienst hören wir davon, dass Gott den Menschen seine Nähe und seinen Schutz zusagt, jedoch manchmal ganz anders als sie es erwarten.

Diesen Schutz erbitten wir ganz besonders für unsere Erstkommunionkinder. Unter dem Motto „Jesus segnet uns“ bereiten sich Marcel Wiedergrün und Jonathan Zinser auf ihre Erstkommunion vor. Sie stellen sich heute vor.

Wir freuen uns auf euer Kommen! Das Fagodi-Team

Plätzchen-Verkauf in Ingoldingen

Die Ministranten verkaufen am Sonntag, 2. Dezember nach dem Gottesdienst um 10.15 Uhr wieder Weihnachtplätzchen. Die Einnahmen werden sie für ihre Ministranten-Hütte im kommenden Jahr nutzen.

Hl. Kommunion und Besuch

Wer gerne vor Weihnachten (Donnerstag, 13. Dezember – vormittags) zuhause die Hl. Kommunion empfangen möchte, melde sich bitte bis 10.12. im Pfarrbüro Steinhausen, Tel. 07583/2377 oder Ingoldingen, Tel. 07355/91080.

Angehörige im Alten- und Pflegeheim

Herr Pfarrer Babu möchte gerne alle Kirchengemeindemitglieder von der Seelsorgeeinheit, die in einem Alten- oder Pflegeheim wohnen, vor Weihnachten besuchen. Wir bitten die Angehörigen sich im Pfarrbüro Steinhausen, Tel. 07583/2377 oder Ingoldingen, Tel. 07355/91080 zu melden.

Tag für Ehrenamtliche – WEG-GE-FÄHRTE

Kloster Reute – Sa., 12. Januar von 10 bis 16 Uhr findet im Kloster Reute ein ganz besonderer Tag für ehrenamtlich Engagierte statt. Mit vielen kreativen (Überraschungs-) Elementen und spirituellen Angeboten sind interessierte Ehrenamtliche eingeladen, entlang des Mottos „WEG-GEH-FÄHRTE“ einen Tag lang zu genießen, aufzutanken und einfach Kraft zu schöpfen. Weihbischof Matthäus Karrer mit der Hauptabteilung Pastorale Kon-

zeption der Diözese Rottenburg-Stuttgart, das Kloster Reute und das kath. Dekanat Allgäu-Oberschwaben laden in Kooperation mit den Dekanaten Biberach, Bad Saulgau und Friedrichshafen zu diesem Tag ein.

Anmeldung und weitere Informationen: Franziskanerinnen von Reute e. V. Bildungshaus Maximilian Kolbe, Klostergasse 6,

88339 Bad Waldsee, Telefon: 07524 708-211, Email: Bildungshaus@kloster-reute.de.

Homepage: www.ehrenamt-verbundet.de

Anmeldeschluss: 23.12.2018

Ökum. Gottesdienst für Familien, die um ein Kind trauern

WARTHAUSEN - Der Arbeitskreis „Trauer – Leben“ lädt am Sonntag, 9. Dezember um 18.30 Uhr am Weltgedenktag für verstorbene

Kinder zu einem ökumenischen Gottesdienst im evangelischen Gemeindezentrum, Martin-Luther-Str.6 (nahe der Ortsmitte) in Warthausen ein. Im Gedenken an die verstorbenen Kinder zünden die Angehörigen eine Kerze an, die man selbst mitbringen kann. Kinder sind herzlich willkommen. Näheres bei Karl-Heinrich Gils, Diakonie Biberach Tel. 07351 – 150250 oder Björn Held, Kontaktstelle Trauer, Tel. 07351 - 182130.

SCHULNACHRICHTEN



JAKOB-EMELE-REALSCHULE
BAD SCHUSSENRIED



JERS erlebt Musical „Glöckner“ und Darsteller Poslovski in Stuttgart

Am Dienstag, den 13. November 2018 fuhren 68 Schüler der Klassenstufen 8 und 9 zu einer Vorstellung des Musicals „Der Glöckner von Notre Dame“ im SI-Centrum Stuttgart. Das Besondere in diesem Jahr war, dass sich Musical-Darsteller Stefan Poslovski vor der Vorstellung für die 71 Personen aus Bad Schussenried Zeit

nahm und für Fragen und Fotos zur Verfügung stand.

Auf das Musical „Glöckner“ waren die Klassen 8 inhaltlich und musikalisch im Unterricht vorbereitet worden und hatten auch im Vorfeld bereits Lieblingsstücke wie „Drunter, drüber“ oder Passagen des Chorgesangs. Klar, dass die große Schülergruppe vom ersten Ton an begeistert war und im zweiten Akt den Auftritt des Chores besonders beklatschte. Und natürlich waren die Schüler aus Bad Schussenried von der intensiven und berührenden Darstellung des Quasimodo überwältigt und lachten über die witzigen Szenen des Zigeunerkönigs Clopin.

Manch einer hatte im Vorfeld Bedenken,

ob es nicht langweilig würde, da man schon so viel vorab erarbeitet hatte. Aber umso beeindruckter waren die meisten dann von den Details, auf die man aufgrund des Vorwissens achten konnte. Einige erklärten, dass sie unbedingt nochmals in die Show müssten.

Besonders schön ist deshalb die Aussicht, dass der Musicaldarsteller und Clopin-Zweitbesetzung Stefan Poslovski seine Bereitschaft erklärt hat, die Schüler an einem showfreien Montag zu einer Nachbereitung des Musicals in Bad Schussenried zu besuchen. Klar, dass er dann die Autogramm-Karten dabei haben muss und man das „Drunter, drüber“ nochmals singen wird!
S.Jacob 11/2018



IMPRESSUM

Herausgeber des „Schussenboten“ Stadt Bad Schussenried

Verantwortlich Bürgermeister Deinet,
Telefon: 0 75 83/94 01-100
E-Mail: Rathaus@Bad-Schussenried.de

Redaktion:

G. Bechinka, Rathaus, Zimmer Nr. 15,
Telefon: 94 01-120
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH, 88427 Bad Schussenried,

Biberacher Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86
E-Mail: info@schussendruck.de

Herstellung:

Schussendruck GmbH, 88427 Bad Schussenried,
Biberacher Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86
E-Mail: info@schussendruck.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Franz und Roland Frick

Auflage: 2.300

Bezugspreis: 27,50 Euro jährlich

Bankverbindung:

Volksbank Bad Schussenried,
IBAN: DE75 6309 0100 0198 2100

Raiffeisenbank Bad Schussenr.,
IBAN: DE66 6006 9303 0010 6000 00

Kreissparkasse Bad Schussenr.,
IBAN: DE90 6545 0070 0000 7002 90

Unsere Schülersprecher 2018/19



Die Schülersprecher sind – wie der Name schon sagt – die Stimme der Schülerschaft und ihre Vertretung nach außen. Jedes Jahr werden zwei Schülersprecher gewählt.

Am Caspar-Mohr-Progymnasium stellen sich die Kandidaten dazu vor der versammelten Schulgemeinschaft vor, bevor dann abgestimmt wird. Aus der diesjährigen Wahl gingen Anna-Maria Swora (Kl. 9) und Markus Bleyer (Kl. 10) als Sieger hervor.

In diesem Interview stellen Sie sich selbst vor:

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl. Wie geht es euch mit diesem Ergebnis?

Anna: Ich freue mich sehr, dass ich die Wahl gewonnen habe, denn damit hatte ich ehrlich gesagt überhaupt nicht gerechnet. Markus war ja immerhin schon ein Jahr vor mir im Amt.

Was sind eure Hoffnungen und Wünsche für dieses Schuljahr?

Anna: Ich hoffe, dass ich das, was ich vor der Wahl gesagt habe, auch tatsächlich umsetzen kann, zum Beispiel die Kooperationsprojekte mit Flüchtlingen. Außerdem möchte ich das Projekt „Schule mit

Courage“, das im letzten Jahr bereits thematisiert wurde, dieses Jahr konkret umsetzen. Und ich hoffe, dass die Zusammenarbeit mit der SMV gut funktioniert und ich freue mich auf die anstehenden Aufgaben. Dazu werde ich mich nun erst mal erkundigen, was die Schüler der Schule interessiert und bewegt und danach muss ich sehen, wie ich ihnen dabei helfen kann, das umzusetzen.

Markus, für dich ist es das zweite Jahr im Amt, dieses Jahr allerdings als Stellvertreter. Macht das für dich einen großen Unterschied zum Vorjahr?

Markus: Für mich ist es relativ egal, ob ich Stellvertreter oder erster Schülersprecher bin, ich sehe da keinen so großen Unterschied, schließlich sind wir ein Team. Von meinen Erfahrungen aus dem letzten Jahr, konnte ich bisher noch nicht so viel weitergeben, aber das wird im Laufe des Schuljahres auf jeden Fall geschehen.

Was ist euer erstes gemeinsames Projekt?

Anna: Im Moment läuft die Planung für den Wintersporttag. Die Organisation liegt dieses Jahr zwar bei den Sportlehrern, aber wir können bei der Programmgestaltung aktiv mitwirken. Dazu fragen wir ganz konkret unsere Mitschüler, was sie gerne machen möchten. Vielen hat zum Beispiel letztes Jahr das Schlittschuhlaufen gefehlt, also steht das natürlich weit oben auf unserer Wunschliste. Wir werden uns dann mit den Sportlehrern zusammensetzen und besprechen, wie man



das Programm gemeinsam verbessern kann.

Und was ist euer Hauptanliegen?

Markus: Für mich ist das Top-Thema nach wie vor die Schulhaussanierung. Wir haben letztes Jahr viel Energie in diese Sache gesteckt und ich möchte natürlich weiterhin am Ball bleiben, bis gute und vor allem sichtbare Ergebnisse vorliegen – und das so schnell, wie es die Rahmenbedingungen eben ermöglichen.

Was möchtet ihr euren Mitschülern gerne noch sagen?

Anna: Sie können auf jeden Fall immer zu uns kommen, wenn sie irgendwelche Ideen haben. Gerne auch schon in einer Gruppe, wenn sie gemeinsam etwas organisieren möchten, aber natürlich auch mit Fragen und Problemen. Es gibt keinen Grund zur Scheu – wir freuen uns auf die Gespräche.

Markus: Dem kann ich mich nur anschließen.

OTTERSWANG

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:

Dienstags 15-18 Uhr
Tel. 07525-8787 Fax: 912895
otterswang@bad-schussenried.de



Festhalle (Bodenfugen, Deckenlampen Proberaum und Schneefanggitter Vordach)

7. Bekanntgaben/Verschiedenes
8. Anfragen des Ortschaftsrates
9. Bürgerfragestunde

Gez. König, Ortsvorsteher

Tischtennis Spielbericht ASV Otterswang 19.11.2018 – schwarzer Tag für den ASV

1. SV Birkenhard I : ASV Otterswang I – 9 : 7 (Kreisliga A/Gr.2)

Nach rund dreieinhalb Stunden schweißtreibendem Tischtennis und einer zeitweisen Führung von 6:2 doch noch ohne Punkte heimfahren, diese bittere Erfahrung musste die erste Herrenmannschaft des ASV am vergangenen Samstagabend nach ihrem Auswärtsspiel in Birkenhard machen. Dabei lief zu Beginn noch alles glatt für Frank Sock, Tobias Schmid, Claus Hartig, Tobias Boos, Andreas Wolf und Wolfgang Hohl, der derzeit als Dauerersatz aus der zweiten Mannschaft das Team verstärkt. Ohne Angst vor dem bislang ungeschlagenen Tabellenführer setzte sich der ASV von Beginn an durch Siege von Sock/Schmid im Doppel 1 und Boos/Wolf im Doppel 3 in Führung und baute diesen Vorsprung in der ersten Runde der Einzelspiele anschließend

scheinbar uneinholbar aus, indem fünf von sechs gespielten Einzel an den ASV gingen, bis beim bereits erwähnten Zwischenstand von 6:2 die zweite Runde der Einzelspiele startete. Leider lief nun aber plötzlich alles verkehrt für die Otterswanger: Zuerst vergab Wolf nach 2:1 Führung im vierten Satz zwei Matchbälle und kam dadurch so aus dem Konzept, dass er erst den vierten Satz und anschließend das ganze Spiel unglücklich verlor. Ähnlich unbefriedigend verlief auch das Spiel von Sock, der einen 0:2 Satzrückstand mit gewaltiger Anstrengung ausgleichen konnte, nur um dann doch noch im fünften und letzten Satz das Spiel knapp zu verlieren. Dadurch erwachten dann die bislang nahezu schockgefrosteten Birkenharder aus ihrer Starre und gewannen nacheinander alle weiteren Einzelspiele des zweiten Durchgangs, so dass am Ende plötzlich beim Zwischenstand von 8:7 für die Gastgeber das Schlussdoppel die Entscheidung bringen musste. Leider schafften es nun Sock und Schmid nicht, sich gegen die immer selbstsicherer werdenden Doppelkontrahenten zu behaupten. Im vierten Satz war dann beim Stand von 11:9 endgültig Schluss mit der Hoffnung, sich gegen den klaren Favoriten, durchzusetzen und das Team musste enttäuscht die Heimreise antreten.

2. ASV Otterswang II : SC Mühlhausen – 1 : 9 (Kreisliga B/Gr.2)

Bereits am Samstagmittag vergangene Woche musste sich auch das zweite Herrrenteam in der Aufstellung Wolfgang Hohl (der an diesem Tag einen Doppelsatz hatte), Frank Sauter, Luca Weisshaupt, Arthur Müller, Birgit Bitterwolf und Daniel Gause mit den Gästen aus Mühlhausen einem klaren Favoriten und Aufstiegs kandidaten stellen. Bis auf Wolfgang Hohl, der derzeit eine beeindruckende Form zeigt und eine Woche zuvor mit seinem Tischtennis kollegen Wojzech Polzin vom TTC Bad Schussenried sogar die Bezirksmeisterschaft der Senioren bei den Doppelspielen seiner Leistungsklasse souverän gewinnen konnte, zeigten sich die ASV-Männer aber den Mühlhausern nicht gewachsen. Bereits nach rund zwei Stunden stand mit 1:9 das deutliche Ergebnis gegen den ASV fest.

3. TTC Bad Schussenried : ASV Otterswang III – 9:1 (Kreisliga B/Gr. 2)

Den schwarzen Tag komplettierte dann die dritte Mannschaft des ASV, die weiterhin ohne ihren verletzungsbedingt pausierenden Tischtennisveteran Gerhard Delle antreten muss. Auch Birgit Bitterwolf, Fabian Müller, Tobias Keller, Erich Daiber, Daniel Gause und Miriam Sprung mussten an diesem Abend mit 1: 9 gegen die stark aufspielenden Schussenrieder eine herbe Niederlage hinnehmen. Den einzigen Punkt erspielten dabei Müller und Keller in ihrem Doppel gegen Jürgen Seibold und Jens Gaibler. Bleibt zu hoffen, dass der ASV zukünftig von einer solchen Serie an Niederlagen wieder verschont bleibt.

Kyffhäuserkameradschaft Otterswang

Am kommenden Samstag, 24.11.2018, nach dem Gottesdienst findet die diesjährige Gefallenenehrung am Kriegerdenkmal statt. Der Gottesdienst beginnt um 18.00 Uhr.

STEINHAUSEN

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:
Montags 18.30-19.30 Uhr
Tel. 2287 Fax: 927336
steinhausen@bad-schussenried.de





Sportverein

Ingoldingen –
Muttensweiler – Steinhausen
1947 e.V.

Abteilung Fußball

Aktive

Punktspiel vom Sonntag, 18.11.2018 (17. Spieltag)

SV Dettingen II : SV Muttensweiler 1:3

Tore: 2x Nico Siegler, Christian Werner

Nach der frühen Führung gab der SVM nach und nach mehr Spielanteile ab. Logische Konsequenz war der Ausgleich kurz nach der Halbzeit. Gegen Ende der Partie investierte der SVM nochmals mehr und kam zu einem unter dem Strich nicht unverdienten Auswärtserfolg.

Wiedergutmachung am Samstag, 24.11.2018 (18. Spieltag)

SV Muttensweiler : SV Winterstettenstadt

Beginn: 14:30 Uhr

Reserve: 12:45 Uhr

Abteilung Jugendfußball

B-Jugend:

Ergebnis vom 10. Spieltag

Samstag, 17.11.2018

SGM Muttensweiler/Hochdorf -

SGM Steinhausen a.d. Rottum

3:1

Tore: 2x Fabian Fels, Andreas Ruß

Punktspiel am Samstag ,1.12.2018

11.Spieltag 13:00 Uhr, Kunstrasen Erlenweg, FV Biberach 2 - SGM Muttensweiler/Hochdorf

VdK Ortsverband Ingoldingen

Zu unserem vorweihnachtlichen Einkehrnachmittag im Advent am Samstag den 1. Dez. 2018 lade ich alle Mitglieder mit Partner und auch Gäste ein. Wir treffen uns im Sportheim in Winterstettenstadt um 14.00 Uhr zu einem besinnlichen Nachmittags.

Das Team vom Sportheim verwöhnt uns mit Kaffee, Kuchen und einem Vesper. Ich würde mich freuen, wenn ich viele Gäste begrüßen dürfte.

OV Erika Werner



Feuerwehrabteilung Steinhausen wählt neuen Abteilungskommandant

Bei der Abteilung Steinhausen der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schussenried stand in der Abteilungsversammlung am 27.10.18 die Wahl eines neuen Abteilungskommandanten und stellvertretenden Abteilungskommandanten auf fünf Jahre an. Mit einem eindeutigen Ergebnis wurde Moritz Klaiber als Abteilungskommandant und Robert Vollmer als stellvertretender Abteilungskommandant von den 18 anwesenden wahlberechtigten Feuerwehrangehörigen gewählt. Gemäß dem Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg bedarf die Wahl der Zustimmung des Gemeinderats. Aus diesem Grund konnte auf der Tagesordnung des Gemeinderats vom 15.11.2018 die Zustimmung der Wahl des Abteilungskommandanten und

dessen Stellvertreter der Feuerwehrabteilung Steinhausen gefunden werden. Nach den einleitenden Worten durch Herrn Bürgermeister Deinet in der Gemeinderats-sitzung, stellte er den Verwaltungsvorschlag, die Wahl von Moritz Klaiber und Robert Vollmer zu bestätigen, zur Abstimmung. Mit einem einstimmigen Ergebnis erfolgte die Zustimmung durch den Gemeinderat. Unter der Anwesenheit von einigen Feuerwehrangehörigen im Zuschauerraum konnte Bürgermeister Deinet Moritz Klaiber und Robert Vollmer die Bestellungsurkunde überreichen. Er wünschte beiden unter Applaus der Gemeinderatsmitgliedern und Zuschauern ein glückliches Händchen bei der Führung der Feuerwehrabteilung Steinhausen und dankte für das ehrenamtliche Engagement der Beiden.



Moritz Klaiber (links) und Robert Vollmer

Altersabteilung Feuerwehr Steinhausen

Am Mittwoch, 28.11.2018 treffen wir uns zum Stammtisch um 20:00 Uhr im Landgasthof zur Linde in Steinhausen

FFW Ingoldingen - Einsatzabteilung Muttensweiler

Jahreshauptversammlung am 17.11.2018

Patrik Russ wird einstimmig zum „Neuen Kommandant“ gewählt

Am 25.11.2011 fand die Jahreshauptversammlung im Vereinsheim Muttensweiler statt. Der Kommandant Stefan Scheffold begrüßte alle aktiven Kameraden, den OV Steinhauser, Abt. Kommandant Bouler von Ingoldingen sowie Gäste der Altersabteilung. In seinen Ausführungen konnte er über 12 Proben, 4 Gesamtproben mit den Abt.Wehren und 6 Einsätzen berichten. Trotz der vielen Proben und Sitzungen 2018, stellte er abschließend, einen 79,5% gen Probenbesuch fest.

Im Jahresrückblick zeigte Schriftführer Torsten Richter Filme und Bilder von Einsätzen, Geburtstagen, Fasnet, Kameradschaftabend und der ehrenamtlichen Hilfe bei der Friedhofsmauer – Sanierung in einer Beamer Show.

Der Kassenwart Karl Bader, konnte über positives Ergebnis berichten und Kassen-

prüfer Josef-Martin Merk bestätigte wieder eine sehr gute Kassenführung. Kamerad Patrik Russ, gab einen Überblick vom vergangenen Jugendfeuerwehrjahr. „Unsere Jugendarbeit muss bis zum Eintritt in die aktive Wehr weiterhin unterstützt werden“, betonte er. Er dankte den Kommandanten und den Jugendwarten der Abt. Wehren für die gute Zusammenarbeit (z.B. Proben - Fahrdienst). OV Steinhauser überbrachte Grüße der Gemeinde und den Bürgern von Muttensweiler. Er dankte der Wehr, für die geleistete Arbeit. In seiner Ansprache lobte

er die Kameraden, ob im Einsatz oder bei der Organisation traditioneller Anlässe in der Ortschaft. Besonders aber, die ehrenamtliche Hilfe bei der Sanierung der Friedhofsmauer. Zum Schluss empfahl er der Versammlung die Vorstandschaft zu entlasten.

Bei den anstehenden Wahlen wurden wie geplant, Patrik Russ zum Kommandant, Thomas Neudorfer zum Stellvertreter, Dominik Bader zum Kassier, Torsten Richter zum Schriftführer, Simon Sauter zum Fahrzeugwart und Hubert Sauter sowie Josef – Martin Merk zum Beisitzer in den

Vorstandschaft gewählt.

OV Steinhauser und der neu gewählte Kommandant Russ bedankten sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern mit einem Geschenkkorb. Dass keiner der Ausscheider sein Dienst bei der Wehr aufhört, wurde von beiden besonders erwähnt.

Am Ende der Versammlung dankte Stefan Scheffold, für 15 Jahre sehr gute Zusammenarbeit und wünschte der Neuen Führungsriege viel Geschick und wenig Einsätze.

Muttensweiler, den 17.11.2018



Stellv. Gesamtkommandant Scheffold wünscht Kommandant Russ viel Glück



Von links: Richter Torsten, Sauter Hubert, Neudorfer Thomas, Russ Patrik, Sauter Simon, Bader Dominik, Josef-Martin Merk

Berichte der Vereine und Organisationen

Jahrgang 1927/28

Liebe Jahrgänger/innen, unser nächster Treff ist am Mittwoch, 5. Dezember 2018, um 12.00 Uhr im Gasthaus „Zur Linde“ in Steinhausen. Es würde uns freuen wenn Jahrgänger/innen wieder einmal kommen könnten, für die der Weg beschwerlich geworden ist. Überlegt es Euch. Es würde uns alle freuen. Es ist bald das letzte Mal. Denkt darüber nach. Bis dann Meinrad.

Jahrgang 1951/52

Unser nächstes Monatstreffen findet am 29. November 2018 statt. Treffpunkt: 14.00 Uhr beim Café „Andelfinger“ zu einer Wanderung um Schussenried. Gegen 16.00 Uhr Einkehr im Restaurant „Schinderhannes“. Herzliche Einladung auch an die Nichtwanderer. Viele Grüße JW.

Seniorentreff Törle am 22.11.18 14.00 bis 17.00 Uhr

Wir laden sie wieder am kommenden Donnerstag, den 22.11.2018 zu einem gemütlichen Nachmittag in den Seniorentreff Törle ein. Wer gerne abgeholt werden

möchte, melde sich bitte unter der Telefon-Nr. 3147

Ihr Törle-Team



Altersabteilung

Die Altersabteilung trifft sich am Samstag, den 24.11.2018 um 15:00 Uhr im Florianstüble des Feuerwehrgerätehauses Bad Schussenried.

Kath. org. Nachbarschaftshilfe

Liebe Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen(er) die kath. Nachbarschaftshilfe lädt sie ganz herzlich zu einer kleinen Feier zum Jahresabschluss 2018 als kleines Dankeschön für ihr geleistetes Engagement am Dienstag, den 27.11.2018 in den Seniorentreff Törle ein. Uhrzeit 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Zusammensein. Ihre Einsatzleitung

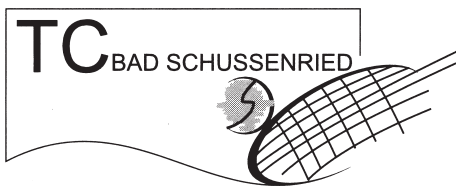
Verein Schatzkiste lädt zur Mitgliederversammlung

BAD SCHUSSENRIED (ZfP)- Der Bad Schussenrieder Verein Schatzkiste hält am Mittwoch, 12. Dezember, 17 Uhr, seine jährliche Mitgliederversammlung ab. Nicht nur Mitglieder, sondern auch Interessierte sind bei der Veranstaltung im Gustav-Mesmer-Haus (Besprechungsraum B) des ZfP Südwürttemberg in Bad Schussenried herzlich willkommen. Auf der Tagesordnung stehen der Bericht über die Aktivitäten dieses Jahres, die Planung für 2019 sowie Neuwahlen.

Der Verein Schatzkiste organisiert seit vielen Jahren Betreuungsangebote für Kinder zwischen drei und zehn Jahren in den Ferien, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern.

Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH,
Biberacher Str. 87,
88427 Bad Schussenried,
Tel. 07583/1019, Fax 07583/2286
E-Mail: info@schussendruck.de



Kein guter Saisonstart für den TC Bad Schussenried

Beide aktive Mannschaften des TC Bad Schussenried sind mit einer 1:5-Niederlage in die diesjährige Winterhallenrunden-saison gestartet.

Die erste Herrenmannschaft spielte auswärts beim Titelfavoriten aus Oberstenfeld. In der ersten Runde gingen für die Schussenrieder an Position 2 Tobias Rief und an Position 4 Bernd Elshof an den Start. Der Neuzugang der Schussenrieder aus Birkach (Stuttgart) spielte gegen den Linkshänder Julian Schöller. Bei seinem ersten Spiel für den TC Bad Schussenried zeigte der WTB-Nachwuchsspieler eine sehr ordentliche Leistung auf dem schnellen Teppichbelag in Oberstenfeld. Schlussendlich musste er sich aber beim 5:7 und 6:7 knapp geschlagen geben. Der Schussenrieder Spielertrainer, Bernd Elshof, hatte es an Position 4 mit Patrick Kienzle zu tun. Der „Oldie“ im Team der Schussenrieder spielte von Beginn an souverän und führte schon deutlich mit 6:1 und 5:2, machte es jedoch am Ende noch etwas spannend. Beim Stand von 5:3 vergab er sogar drei Matchbälle, konnte sich aber am Ende mit 7:6 im zweiten Satz durchsetzen. In der zweiten Runde spielten an Position 1 Michael Walser und an Position 3 David Gaissert. Michael Walser war gegen Anton Kirill gefordert und verlor unnötig 4:6 und 5:7, denn beim Stand von 5:3 hatte das Schussenrieder Eigengewächs schon einen Satzball, den er leichtfertig vergab. David Gaissert spielte an Position 3 gegen Steffen Gundermann, gegen den er schon in der Vergangenheit des Öfteren antreten musste. Leider konnte sich der Schussenrieder dieses Mal nicht durchsetzen und verlor schließlich mit 4:6 und 4:6.

Somit stand es nach den Einzeln 1:3 aus Sicht des TC Bad Schussenried und die Schussenrieder mussten beide Doppel deutlich in zwei Sätzen gewinnen, um noch eine theoretische Chance auf den Sieg zu haben. Im Zweier-Doppel spielten die beiden Routiniers des TC Bad Schussenried, Bernd Elshof und David Gaissert. Gaissert, der durch eine starke Erklärung schon im Einzel geschwächt ins Match ging, konnte nach dem ersten Satz nicht mehr weiterspielen und folglich gaben die Beiden auf. Das Einser-Doppel bestritten Walser und Rief und diese hatten beim 3:6 und 5:7 das Nachsehen.

Das nächste Spiel steht nun im Dezember zu Hause gegen den TC Markwasen Reutlingen an. Der genaue Termin steht noch nicht fest, wird jedoch noch frühzeitig bekanntgegeben.

Zweite Mannschaft verliert, Damenmannschaft gewinnt

Die zweite Mannschaft verlor ihr Auswärtsspiel ebenfalls mit 1:5 gegen die TA Spfr. Schwendi 2. Für die Schussenrieder schlugen an diesem Tag Alexander Schneider, Robin Weiler, Kai Melchior und Michael Quecke auf. Lediglich Weiler konnte sein Einzel im Match-Tiebreak gewinnen. Das nächste Spiel der Zweiten findet am 2.12. um 11 Uhr zu Hause gegen den TC Weingarten statt.

Die Damenmannschaft des TC Bad Schussenried startete im Gegensatz zu den beiden Herrenmannschaften erfolgreich in die Winterhallenrunden-saison. Auswärts beim TC Langenargen setzten sich die Schussenriederinnen mit 4:2 durch. Julia Grasel, Cica Sojic, Lisa Mainka und Theresa Blaser schlugen für den TC Bad Schussenried auf. Die Punkte für das Damen-Team holten Julia Grasel, Cica Sojic und Lisa Mainka im Einzel, sowie Julia Grasel und Cica Sojic im Doppel. Das nächste Spiel der Damen findet am 26.01.2019 um 16 Uhr zu Hause gegen die TA TSV Eschach statt.

Marc Bucher wird Bezirksmeister bei den Junioren U16

Marc Bucher vom TC Bad Schussenried hat am vergangenen Wochenende den Bezirksmeistertitel bei den Junioren U16 gewonnen. Die Bezirksmeisterschaften fanden auch in diesem Jahr in der WTB-Halle in Biberach statt. Bucher, der als ungesetzter Spieler das Turnier bestritt, setzte sich in seinen Gruppenspielen ohne Satzverlust gegen Tim Lehle von der SG Baienfurt Tennis mit 6:3 und 6:0, gegen Paul Wittmann vom TC Blaubeuren mit 6:3 und 6:0, sowie gegen Max Reinhart vom TC Friedrichshafen mit 6:3 und 6:3 durch. Für Marc war es der erste Bezirksmeistertitel, herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle!



Schwäbischer
Albverein

Ortsgruppe Bad Schussenried

www.badschussenried.albverein.eu



Zum 125 jährigen Jubiläum Esskastanie gepflanzt

(M) Zum 125 jährigen Jubiläum, das die Bad Schussenrieder Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereines im Mai dieses Jahres feierte, hatte der Bundestagsabgeordnete Josef Rief den Baum des Jahres, eine Esskastanie, gestiftet. Da jetzt Pflanzzeit ist, löste er am vorletzten Sonntag sein Versprechen anlässlich einer Vereinsfeier ein. Bürgermeister Deinet ging in seiner Rede auf die wichtige Rolle des Albvereines als Landschafts- und Naturschützer ein, dankte ihm für seine vielfältigen Aufgaben, die er in der Stadt erfüllt und klärte über den Esskastanienbaum, der besonders im nördlichen Italien sehr verbreitet ist, auf. BM Deinet, Pfarrer Schaeppen, MdB Rief und der Ortsvorsitzende Koch pflanzten gemeinsam den Baum vor dem Albvereinsheim am Karl-Danner-Weg. Paul Koch bedankte sich bei MdB Josef Rief für das Geschenk und den Helfern für die Pflanzung der Ess- oder Edelkastanie. Die zahlreichen Besucher lud er zu Kaffee und Kuchen ins Vereinsheim ein. Ein besonderer Farbtupfer der Feier war die 15-köpfige Julius-Walser-Kapelle, die sehr gekonnt den musikalischen Rahmen gab.

Redaktionelle Berichte für den Schussenboten:

Bitte reichen Sie Ihre Artikel wenn möglich per E-Mail als word-Dokument (.doc) ein und hängen Sie Ihre Bilder separat als jpg-Datei an!



Bunte Vielfalt und ein lebhaftes Weihnachtsgefühl kann man bekommen beim Weihnachtsstand und im "Strickstüble" der Bad Schussenrieder Johanniter. Für Carmen Klein ist es schon der zwanzigste Weihnachtsmarkt, auf dem sie viele liebevolle Kostbarkeiten für die Aktion „Ungarnhilfe“ und das Haus „Sarepta“ anbietet. (Foto: Johanniter)

Narrenverein Olzreute e.V. Einladung zur Generalversammlung



Die Generalversammlung des Narrenvereins Olzreute „Gomba Gurra“ findet am Samstag, 08.12.2018 um 19.00 Uhr im Schützenhaus statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht der Schriftführerin
3. Kassenbericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Satzungsänderung
Rekonstruierung der Häs- und Maskenordnung zu einer Vereinsordnung
7. Sonstiges

Änderungen und Anträge zur Tagesordnung sollten schriftlich bis zum 30.11.2018 bei der Vorstandschaft eingegangen sein.

Im Anschluss findet die Laufbändel- und Häsausgabe statt.

Es sind alle aktive und passive Mitglieder sowie Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

Es grüßt die Vorstandschaft

Hopfengaudi in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

„Albert“ am Schifferklavier sorgt für urige Stimmung

Am Freitag, den 23. November 2018 lädt die Erlebnisbrauerei mit Deutschlands 1. Bierkrugmuseum ab 19 Uhr zu Schwung, Spaß und Stimmung in die Museumschänke ein. „Albert“ aus Vöhringen sorgt mit natürlicher Akustik und ohne Verstärker mit seinem Akkordeon für urige Wirtshausmusik und ein Erlebnis der besonderen Art. Der Eintritt ist frei! „Albert“, der auch von seinen Auftritten in der Alpe Mohr in Oberstaufen bekannt ist, begeistert sein Publikum mit Volks- und Stimmungsmusik und sorgt für unvergessliche Stunden.

Die Besucher erwartet aber nicht nur Live Musik unplugged und eine oberschwäbische Küche mit zahlreichen Schmankerln und fassfrischen Bierspezialitäten sondern auch eine besondere Herzlichkeit und Freundlichkeit.

Machen Sie mit bei der Wirtshausgaudi und genießen Sie die einzigartige Atmosphäre.

Wirtshausgaudi in der Erlebnisbrauerei - garantiert für alle Altersklassen - jedes Wochenende Live-Musik, der Eintritt ist immer frei. Programmübersicht unter: www.schussenrieder.de

Informationen zur SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei erhalten Sie unter: www.schussenrieder.de oder per Mail unter: info@schussenrieder.de

DIE JOHANNITER Aus Liebe zum Leben



Weihnachtshütte und "Strickstüble" zur Unterstützung des Pflege- u. Behindertenheimes „Sarepta“

Jetzt schon zum zwanzigsten Mal sind die Bad Schussenrieder Johanniter auch in diesem Jahr wieder mit ihrem bewährten Stand beim Weihnachts- und Pferdemarkt dabei. Und wie schon in den vergangenen Jahren auch diesmal wieder mit einem bunten und reichhaltigen Angebot. Dank vielfältiger Aktivitäten und Spenden wird es für jeden etwas geben, also ein Besuch, der sich lohnt, meinen Freunde und Förderer der "Aktion Ungarnhilfe".

Ebenfalls mit dabei werden auch Pfarrer András Sztojanovics und seine Frau Judit sein, die wie schon in den vorausgegangenen Jahren wieder mit 40 Adventskränzen im Gepäck das Helferteam der Bad Schussenrieder Johanniter unterstützen werden. Die Adventskränze aus dem Haus „Sarepta“ bereiten ebenso ein weihnachtliches Flair wie die vielen hübschen kleinen Kostbarkeiten, die für den Weihnachtsmarkt zusammengetragen wurden. Im "Strickstüble" der Johanniter-Strickgruppe in der Biberacher Straße 9 sorgen Strick- und Häkeldecken für eine heimelige Atmosphäre. Daneben gibt es auch eine große Auswahl an warmen und bunten Socken, farbigen Schals, Mützen und

vielen kleinen Überraschungen. Natürlich bleibt bei Kaffee und Kuchen auch genügend Zeit sich über die Arbeit der Johanniter zu informieren oder über den Fortschritt im Haus „Sarepta“. "Gerade an Weihnachten warten auch die Menschen im "Sarepta" auf ein kleines Geschenk, natürlich auch auf Kekse und Schokolade", sagt Pfarrer Sztojanovics und hofft gemeinsam mit Carmen und Hans Klein auf einen erfolgreichen Weihnachtsmarkt. Vielleicht auch wieder auf 150 Schokoladenweihnachtsmänner sowie Kekse, Kaffee und kleine weihnachtlich verpackte Geschenke für die Bewohner des Alten-, Pflege- und Behindertenheimes. "Bei uns leben jetzt 100 Menschen mit Behinderung und 100 sehr alte Seniorinnen und Senioren. Diese werden von fast 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreut", schreibt Pfarrer Sztojanovics und hofft auf die Unterstützung aus Oberschwaben. Das Helferteam der Bad Schussenrieder Johanniter zeigt sich da sehr zuversichtlich, wie es Heidi Weber und Gertraud Herforth betonen, die sich seit Jahren ehrenamtlich für das Haus „Sarepta“ engagieren und sich auf viele Schokoladenweihnachtsmänner freuen. Geöffnet ist das "Strickstüble" in der Biberacher Str. 9 am Freitag (30. Nov.) und am Samstag (01. Dez.) jeweils von 11:00-17:00 Uhr.

Redaktion:

Frau Powell, Rathaus, Hauptamt,
Tel. 07583/9401-121,
E-Mail: Powell@Bad-Schussenried.de



Ski- und Snowboardkurse der Skischule des T.V Bad Schussenried

Weihnachten rückt immer näher und so wird es auch wieder Zeit sich für den Ski- oder Snowboardkurs anzumelden. Für alle Wintersportbegeisterten und diejenigen, die es werden wollen, finden unsere Kurse dieses Jahr vom **26.12. – 29.12.2018** in Balderschwang statt. Falls die Wetterlage die Durchführung des Skikurses nicht gestattet, wird der Skikurs fest von **02.01.2018 – 05.01.2018** stattfinden.

Durch den Bau eines neuen Sessellifts und den Ausbau der Schneeschanze wurde die Schneesicherheit und Attraktivität des Skigebiets nochmals erhöht.

Unser Kursangebot umfasst Ski- und Snowboardkurse für Jung und Alt, Anfänger, Fortgeschrittene und sportliche Fahrer.

Die Abfahrtszeit an den Kurstagen ist jeweils um 7.00 Uhr an der Schule (Rückkehr ca. 18.00 Uhr). Die Busse sind über die Mittagspause geöffnet, beheizt und beaufsichtigt.

Auch Freifahrer ohne Kursteilnahme sind herzlich willkommen.

Der Veranstalter übernimmt gegenüber Teilnehmern und Dritter keine Haftung. Anmeldung und Barzahlung ab sofort bei: **Reisebüro Rommel, Klosterstr. 3, 88427 Bad Schussenried. Anmeldeabschluss für die Kurse ist der 11.12.2018.** Weitere Informationen über das Sportangebot der Skischule erhalten sie im erschienenen Skischulheft bei der Anmeldestelle oder über die Internetseite www.skiclub-schussenried.de.



Der FVS ist Herbstmeister!

Durch ein 0:0 in Ehingen konnte sich der FVS die Herbstmeisterschaft sichern. Zwar stehen in diesem Kalenderjahr noch zwei weitere Spiele auf dem Plan, jedoch sind dies bereits vorverlegte Spiele der Rückrunde.

Das Spiel in Ehingen fand auf einem neuen Kunstrasen statt, an den sich die Schussenrieder erst gewöhnen mussten. Folglich kam die TSG aus Ehingen besser ins Spiel, schaffte es jedoch nicht den Ball am erneut starken Harsch vorbei ins Tor zu bugsieren. Mit zunehmender Spieldauer verteilten sich die Anteile gleichmä-

ßig auf beide Mannschaften. Hochkarätige Torchancen waren aber auf beiden Seiten eher Mangelware, das Spielgeschehen wurde von Zweikämpfen im Mittelfeld geprägt. In diesen Eins-gegen-Eins-Situationen hatten die Violetten allerdings deutlich die Oberhand, sodass sich die Ehinger oft nur durch Foulspiel zu helfen wussten und Karton um Karton sammelten. Daher dauerte es nicht lange nach Wiederanpfiff zur zweiten Hälfte, bis der erste Ehinger folgerichtig vom Platz verwiesen wurde. Wenig später folgte der Nächste. In Überzahl dominierten die Schussenrieder das Spiel weitgehend und setzten sich in der Hälfte der Gastgeber fest. Den letzten Zug zum Tor ließ der FVS jedoch das komplette Spiel vermissen, weshalb es beim 0:0 Endstand blieb.

Mit dem Auswärtspunkt beim Aufstiegsfavoriten kann die Schlichtig-Elf trotz des Spielablaufs gut leben, da der Abstand auf die Verfolger weiterhin drei Punkte beträgt.

Nun heißt es in den ersten Spielen der Rückrunde zu punkten, sodass der FVS an der Tabellenspitze überwintern kann.

Zuviele individuelle Fehler und zwei verschossene Elfmeter bescherten der Zweiten am Sonntag beim Heimspiel gegen den SV Ölkofen eine 1:6-Niederlage. Den Ehrentreffer für die Violetten erzielte Juan. Somit steht man mit 9 Punkten aus 11 Spielen weiterhin auf dem zehnten Tabellenplatz der Kreisliga BIII.

Am kommenden Wochenende spielen beide Mannschaften bereits am Samstag beim SV Hohentengen I & II. Spielbeginn ist um 12:45 bei der Zweiten und 14:30 bei der Ersten. Die Jungs vom FVS würden sich über zahlreiche Unterstützung wieder sehr freuen.



Luftgewehr Kreisliga (1) Kreisliga B

SGI Bad Schussenried 2 – SV Ringschnait 1

Die Luftgewehrmannschaft 2 bestritt ihren 3. Rundenwettkampf gegen den SV Ringschnait 1. Unsere Schützen ließen dem Gegner keine Chance und gewannen sicher mit 1386:1333 Ringen. Unser bester Schütze war Florian Rinkenburger mit 355 Ringen, gefolgt von Tanja Hirscher mit 346 Ringen. Christian Strahl erreichte 343 Ringe, Daniel Schneider 342 Ringe und Hanna Walser 317 Ringe

Dankeschön

Unsere Metzelsuppe vergangenes Wochenende war wieder ein voller Erfolg. Vorstand und Helfer danken allen unseren Gästen nochmals ganz herzlich.



Leihhäusgabe

Hallo Hexen,

am 27.11.2018 ist Leihhäusgabe in Olzreute bei Härle's im Seehof.

Kinder-Leihhäusgabe von 16.00 – 19.00 Uhr, wenn möglich die größeren Kinder ab 17.00 Uhr, falls sie größere Blusen brauchen.

Erwachsenen-Leihhäusgabe ab 18 Uhr. Bitte bringt ein bisschen Zeit mit.

Von der Krippenfigur bis zu handgefertigten Puppen:

Erster Adventsmarkt der Saison in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

Vorweihnachtliche Stimmung im SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel: Bereits Ende November läutet der erste Advents- und Kunstmarkt der Saison die romantische und besinnliche Zeit in Oberschwaben ein. Liebevoll verzierte Stände mit vorwiegend traditioneller Handwerkskunst stehen am Samstag, 24. November 2018 von 10-17 Uhr und am Sonntag, 25. November 2018 von 11-17 Uhr im Mittelpunkt des vorweihnachtlichen Geschehens.

Adventsmarktfans finden an diesem Wochenende im Bierkrugstadel alles, was das Herz begehrt: Von Krippenfiguren über handgefertigte Puppen bis hin zu Goldschmiedearbeiten und attraktivem Baum schmuck. Viele Kunsthandwerker verlegen ihre Arbeitsstätte an diesem Wochenende in den Bierkrugstadel. So kann zum Beispiel einem Glasbläser über die Schulter geschaut werden. Insgesamt freuen sich über 40 Künstler auf die zahlreichen Besucher, die jedes Jahr zu diesem beliebten Markt kommen.

Eine weitere Attraktion in der Adventszeit ist der Pferde- und Krämermarkt am 30. November und 01. Dezember 2018. Keine Schau, sondern ein echter Pferdemarkt: Über 150 Rösser aller Rassen und Größen stehen im Brauereihof zum Verkauf, während auf der Hauptstraße vor der Brauerei der Schussenrieder Krämermarkt zum Bummel einlädt. Am Freitag steigt ab 19 Uhr im Bierkrugstadel die beliebte Stadelgaudi mit dem Kehlbach Express.

Weitere Informationen erhalten Sie im SCHUSSENRIEDER Bierkrugmuseum, telefonisch unter 07583-404-11 oder im Internet unter www.schussenrieder.de

**Redaktionsschluss:
Dienstag, 10.00 Uhr**



Kirchenchor Sankt Magnus

Konzert ausverkauft

Das Große Kirchenkonzert von Chor und Orchester St. Magnus Bad Schussenried am 25.11.2018 ist bereits ausverkauft. Seit Montag Morgen sind die Plätze in Mittelschiff, Seitenschiff und Orgelempore komplett vergeben. Eventuell stehen am Konzerttag noch Restplätze auf Bänken zur Verfügung. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Besuchern für das Vertrauen. Der Andrang ist uns ein großer Ansporn, Ihnen ein tolles Konzert in unserer wunderschönen Kirche zur Ehre unseres Schöpfers zu bieten.

Volkshochschule Oberschwaben



Altshausen
Aulendorf
Bad Buchau
Bad Saulgau
Bad Schussenried

Unter www.vhs-oberschwaben.de sind die Kurse für Herbst/Winter 2018/2019 bequem online buchbar. Die Programmhefte sind in den Rathäusern und bei den bekannten Auslegestellen erhältlich.

Schnelles und köstliches Weihnachtsgebäck

Verschiedenes Gebäck aus Hefeteig, Mürbteig und Eiweißteig sowie Konfekt wird hergestellt.

Im Kurs werden Hefenikoläuse, Lebkuchen, Stollenhäppchen, Makronen u.a. gebacken. Dabei lassen sich Techniken zur rationellen Ausformung und viele Tipps vermitteln. Das Gebäck wird am Ende verteilt. Die Referentin arbeitet bei der Beraterin Ernährungsakademie.

Bitte mitbringen: Schürze, Spültuch, Geschirrtuch und Vorratsdosen. Lebensmittelkosten von werden im Kurs abgerechnet.

Mi, 28.11.2018, 17.30 - 21.00 Uhr,
88422 Bad Buchau, Auf dem Bahndamm
3, Federseeschule, Küche, EG, E30515

"Mei was soll au des bedeuta..." -

Adventliches aus dem Voralpenland

Schneebedeckte Berge und Hügel, an die sich Dörfer und Höfe ducken, in der heimeligen Stube Kerzenschimmer und Kachelofenwärme, während draußen die Schneeflocken wirbeln - die Advents- und Weihnachtszeit im Allgäu und Voralpenland hat immer noch etwas idyllisches und manchmal auch mystisches. Dort warten die Kinder noch auf den Nikolaus mit Knecht Ruprecht und dann auf das Christkind mit seinen Engelsbegleitern,

auch werden Traditionen und Bräuche dieser besonderen Zeit bis heute aufrechterhalten. An diesem Abend wollen wir Sie mit Geschichten, Gedichten und Musik aus dem Voralpenland in Advents- und Weihnachtsstimmung bringen. Musikalisch begleitet wird die Lesung durch Thomas Bollinger, das Carlo's serviert dazu ein passendes Menü. Der Abend findet in Kooperation mit der Buchhandlung Eulenspiegel statt, die einen Büchertisch präsentieren wird.

Anmeldeschluss: 26.11.2018

Keine Gebührenermäßigung möglich.

Do, 29.11.2018, 19.00 - 22.00 Uhr,
88427 Bad Schussenried, Neues Kloster 1,
Restaurant Carlos im Chorherrenkeller,
E20201

Windows 10 für Umsteiger und Aufsteiger

Kommen Sie seit dem Wechsel auf das aktuelle Windows mit Ihrem Computer nicht mehr zurecht oder nutzen Sie noch eine Vorgängerversion? Haben Sie Negatives über das neue Windows gehört und sind dadurch verunsichert? In diesem Kurs soll Ihnen der Umstieg auf Windows 10 leicht gemacht werden. Was ist neu, was ist anders und was ist doch alles ganz gleich? Von der Beantwortung dieser Fragen und den vielen positiven Dingen von Windows 10 handelt dieser Kurs. Legen Sie alle Vorurteile ab und lassen Sie sich vom modernsten und einfach zu bedienenden Windows überraschen.

Bitte mitbringen: viel Neugier und Windows 10 Notebook oder Tablet (falls bereits vorhanden).

Do, 6.12.2018, 18.00 - 21.00 Uhr, 2 Abende,
88326 Aulendorf, Schussenrieder
Straße 25, Schulzentrum, Zimmer 506,
E50311

Tango Argentino Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene - Zusatzkurs

Der Kurs vermittelt grundlegende Schrittelemente, Fußtechnik, Arbeit an Körperhaltung, Führungsübungen und Musikalität. Im Vordergrund steht der Spaß am gemeinsamen Tanzen.

Einzelanmeldung ist möglich.

Bitte mitbringen: Getränk, Vesper.

Do, 6.12.2018, 20.15 - 22.00 Uhr

Do, 13.12.2018, 20.15 - 22.00 Uhr

Do, 20.12.2018, 20.15 - 22.00 Uhr

Do, 10.1.2019, 20.15 - 22.00 Uhr

Do, 17.1.2019, 20.15 - 22.00 Uhr

Do, 24.1.2019, 20.15 - 22.00 Uhr

Do, 31.1.2019, 20.15 - 22.00 Uhr

Do, 7.2.2019, 20.15 - 22.00 Uhr,

88422 Bad Buchau, Im Winkel 1, vhs, Seminarraum 1, E20513

Babysitterkurs für Jugendliche ab 14 Jahren

Kinder zu betreuen ist spannend! Worauf kommt es bei der Kinderbetreuung an? In

diesem Kurs erfährst Du, was für Rechte und Pflichten Du bei dieser Tätigkeit hast. Du lernst die Entwicklungsstufen von Kindern kennen und bekommst Anregungen dafür, welche Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten es gibt. Dabei werden die Bedarfe von ganz kleinen Kindern bis hin zu Kindern im Grundschulalter berücksichtigt. Mit einer Babysitter-Infomappe und einen Zertifikat bist Du bereit für Deinen Einsatz.

Bitte mitbringen: Schreibmaterial.

Die Infomappe ist in der Kursgebühr enthalten.

Do, 3.1.2019, 09.00 - 12.30 Uhr

Fr, 4.1.2019, 09.00 - 12.30 Uhr,

88456 Ingoldingen, St. Georgenstraße 1,
Gemeindestadel, E10505J

Bitte melden Sie sich vor der Veranstaltung mit der Kursnummer bei der Volkshochschule an! vhs Oberschwaben, Hauptstr. 35, 88326 Aulendorf, Tel. 07525/ 9239340, Fax: 07525/ 92393490, www.vhs-oberschwaben.de Email: info@vhs-oberschwaben.de

GET BACK Freitag 23. November in der „Dickten Hilde“

Ab 20.00Uhr kommen die 3 Jungs von GET BACK, die sich komplett der Musik der 60-iger Jahre verschrieben haben. Dabei gibt es viele Songs der sogenannten „British Invasion“ zu hören. Neben den Beatles, Rolling Stones, Kinks und The Who, finden sich dazu Stücke von damaligen amerikanischen Bands wie den Beach Boys oder den Monkees. Nicht fehlen dürfen natürlich auch die späteren progressiveren Werke der Flower-Power Zeit, wie von den Doors, Cream oder Jimi Hendrix. In minimaler 3-er Besetzung (Gitarre, Bass/Keyboard und Schlagzeug) liegt das musikalische Hauptaugenmerk auf dem mehrstimmigen Gesang, der den Sound vieler Bands jener Epoche prägte. Mit bunten Outfits erinnert GET BACK auch optisch an den Spirit eines bewegenden Jahrzehntes.

Ein Abend, wie eine Zeitreise in die Vergangenheit, als die Musik noch den direkten Weg in die Gehörgänge fand und die Beine in Bewegung setzte.

Adventsmarkt

Sonntag, 25. November 2018 ab 11.00 Uhr in der Reithalle des Reit- und Fahrvereins Ingoldingen (zwischen Grodt und Muttensweiler)

Es erwartet Sie zahlreiche heimische Aussteller mit hausgemachten weihnachtlichen Köstlichkeiten, Handgefertigtem und weihnachtlicher Dekoration.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, mit einem reichhaltigen Mittagstisch sowie Kaffee & Kuchen im Reiterstüble.



Die Schülerinnen und Schüler der Gesundheits- und Krankenpflegeschule trugen einen berührenden Beitrag vor. (Foto: Rieke Mitrenga)

Gedenkfeier am Volkstrauertag

Wachsam bleiben

BAD SCHUSSENRIED (zfp) – Das ZfP Südwestfalen und die Stadt Bad Schussenried veranstalteten am Volkstrauertag eine Gedenkfeier am Mahnmahl „Das offene Haus“. Mit nachdenklichen Reden gedachten Dr. Helmtraud Kantor, Regionaldirektorin des ZfP, Schülerinnen und Schüler der Gesundheits- und Krankenpflegeschule, Bürgermeister Achim Deinet sowie Klinikseelsorgerin Elke Maisch der Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaften aller Nationen.

Dr. Helmtraud Kantor, Regionaldirektorin Donau-Riss des ZfP Südwestfalen, bedankte sich bei allen Beteiligten. So auch bei der Musikkapelle des ZfP, die die Gedenkfeier musikalisch umrahmte. Als schmerzlich und unfassbar beschrieb Kantor die Erinnerung an die Reichsprogromnacht, die sich vor wenigen Tagen zum 80. Mal jährte. Diese sei der Auftakt dafür gewesen, dass fortan offene Gewalt und Radikalisierung zum Handlungsrepertoire des deutschen Staates gehörten. Tausende Juden wurden zur NS-Zeit verhaftet und getötet, aber auch andere Personengruppen, wie Sinti, Roma, Homosexuelle, geistig Behinderte oder psychisch Kranke.

In den letzten Monaten stoße man immer wieder auf populistische Begriffe in den Medien, die irritieren, reflektierte Kantor. Die Regionaldirektorin betonte aber auch die positiven Seiten der heutigen Zeit: „Was wir auch haben, ist eine Gesellschaft, die basierend auf unseren sozialen und demokratischen Werten vielfältig, kreativ und lösungsfähig ist.“ Insbesondere im Hinblick auf unsere Geschichte seien wir doppelt dazu aufgerufen, wachsam und bedacht zu sein und nicht einfa-

chen, schnellen Erklärungen nachzulaufen.

„Hallo, mein Name ist Niklas. Ich bin 21. [...] Mir geht es gut. [...] Manchmal habe ich das Gefühl vor Glück zu sterben. Zu sterben. Das muss das Stichwort sein.“ Mit diesen Worten umrahmten die Schülerinnen und Schüler der Gesundheits- und Krankenpflegeschule des ZfP ihren berührenden Beitrag. Das Gefühl, sterben zu müssen, mussten sicherlich einige der Menschen durchleben, von denen die Schüler berichteten – jedoch niemals vor Glück. Ob Betroffene von Anschlägen auf Weihnachtsmärkten und Großveranstaltungen, die junge Frau Namens Doaa, die erst von Syrien nach Ägypten und schließlich nach Deutschland geflohen ist oder der kleine Joseph aus Westafrika, der wie viele andere psychisch Kranke in Ketten gelegt wurde.

Am Volkstrauertag solle speziell an die psychisch kranken Menschen gedacht werden, die in der NS-Diktatur wegen ihrer Andersartigkeit in der Vergangenheit gefoltert und getötet wurden. An 70 000 Menschen, die zwischen 1940 und 1941 in 6 Tötungsanstalten ermordet wurden, die heute noch in anderen Ländern gefoltert werden und sterben müssen, weil sie nicht der Norm entsprechen. Ein Schüler machte deutlich: „Das alles fühlt sich meist so weit von uns entfernt an. Heute wollen wir darauf aufmerksam machen, dass all dies näher ist als gedacht.“

Der Bürgermeister der Stadt Bad Schussenried Achim Deinet ging ebenfalls auf die deutsche Geschichte ein. Deinet betonte: „Heute können wir uns freuen, dass wir seit 70 Jahren in Frieden leben dürfen.“ Man dürfe nicht nur zurückschauen, sondern müsse sich auch mit der Zukunft und deren Gestaltung beschäftigen, ap-

pellierte der Bürgermeister. Heute gedenke man weltweit der Opfer, im Besonderen der Opfer aus Bad Schussenried. „Dieses Erbe weiterzutragen muss unsere gemeinsame und die Aufgabe jedes Einzelnen sein.“ Es sei wichtig wachsam zu bleiben, was in unserer Welt passiert. Auch Klinikseelsorgerin Elke Maisch verdeutlichte: „Heute ist ein Tag gegen das Vergessen.“ Gott trage das Schicksal jedes einzelnen Opfers in seinem Herzen. „Durch Gott sind wir mit ihnen verbunden.“ Abschließend lud Maisch zum gemeinsamen Gebet ein.

■ Rund 300 000 kranke und behinderte Menschen wurden zwischen 1939-1945 in Deutschland ermordet. 1940 wurden auch 619 psychisch Kranke aus der damaligen psychiatrischen Klinik in Bad Schussenried in die Tötungsanstalt Grafeneck gebracht, 613 wurden dort ermordet.

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Das Geburtszentrum Biberach stellt sich vor

Geburtsinformationsabend mit Kreißsaalbesichtigung

Biberach, 19. November 2018. Die Hebammen und Ärzte des Geburtszentrums im Sana Klinikum Biberach sowie die Kinderärzte aus Biberach laden am Donnerstag, den 29. November 2018 zum nächsten Geburtsinformationsabend ein. Dabei werden unter anderem das Geburtshilfekonzept des Biberacher Geburtszentrums vorgestellt und der cheffärztliche Leiter der Geburtshilfe, Privatdozent Dr. Dominic Varga, steht für Fragen rund um die Themen Geburt und Kind zur Verfügung. Im Anschluss haben Interessierte die Möglichkeit, das Geburtszentrum mit den Kreißsälen zu besichtigen. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr und findet im Saal 1/2 des Sana Klinikums Biberach statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 07351 55-1255 sowie online unter www.kliniken-bc.de.

Internationales Frauenfrühstück

Wir laden Sie herzlich zu unserem internationalen Frauenfrühstück am Samstag, 1.12., um 10 Uhr in die Räume des Kuba Kulturvereins Riedlingen in die Hindenburgstr. 20 ein, um mit Ihnen bei einem gemütlichen Frühstück ins Gespräch zu kommen. Über Spenden für das Buffet freuen wir uns. Infos bei Frau Iscan (treffen.frauen@gmail.com) oder Fr. Heck (07371/ 9296918)

Veranstalter: Kuba Kulturverein e.V. in Kooperation mit der Stadt Riedlingen, der evang. Kirchengemeinde (Pfarrerin Anne Mielitz) und der kath. Kirchengemeinde (Sybille Heck)



Sitzung des LEADER-Steuerungskreises der Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben.

LEADER-Steuerungskreis beschließt neue Gelder für Projektförderungen

Fünfter Projektauftrag der Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben startet. Im fünften Projektauftrag des LEADER-Förderprogramm stehen 200.000 € EU-Gelder und rund 580.000 € Fördermittel vom Land Baden-Württemberg zur Verfügung. Die Mitglieder des LEADER-Steuerungskreises entschieden dies in Ihrer Sitzung am 13. November. Mit den Geldern werden Projekte bezuschusst, die zur Stärkung des ländlichen Raums im Mittleren Oberschwaben beitragen.

Privatpersonen, Unternehmen, Vereine, Institutionen und Kommunen sind dazu bis 18. Januar 2019 aufgerufen ihre Projektideen für folgende Handlungsfelder einzureichen:

1. **Regionale Wirtschaft** (Handwerk, Gesundheitswirtschaft, Fachkräftesicherung)
2. **Kommunalentwicklung** (interkommunale Kooperationen, demografische und inklusive Anpassungsprozesse, Mobilitätslösungen, Kunst und Kultur im ländlichen Raum)
3. **Landentwicklung** (Gewässerentwicklung, Streuobstpflege, Produktvermarktung, Naturschutz und Umweltbildung)
4. **Tourismus** (Gesundheits-, Natur-, Kultur- und Familientourismus sowie Kulinarik)

Zur Region Mittleres Oberschwaben gehören die Gemeinden des GVV Altshausen, Aulendorf, Bad Waldsee, Bergatreute, Fronreute, Horgenzell, Wilhelmsdorf, Wolpertswende, Bad Saulgau, Illmensee, Ostrach, Bad Schussenried, Eberhardzell, Hochdorf und Ingoldingen. Voraussichtlich am 19. Februar 2019 erfolgt die Projektauswahl durch das Auswahlgremium LEADER-Steuerungskreis anhand von fest-

gelegten Bewertungskriterien. Nach einem positiven Beschluss kann der Antragsteller das Projektvorhaben schriftlich bei der Bewilligungsbehörde einreichen. Erst nach der offiziellen Bewilligung kann die Projektumsetzung starten.

Die Geschäftsstelle des Vereins bietet dafür drei Sprechtage zur unverbindlichen Beratung und Prüfung der Projektidee für eine LEADER-Förderung an. Folgende Termine in der Region stehen zur Auswahl:

- **Montag, 26. November 2018**
in Bad Schussenried,
- **Donnerstag, 29. November 2018**
in Bad Waldsee,
- **Donnerstag, 6. Dezember 2018**
in Ostrach.

Die Sprechtage finden jeweils von 13 bis 18 Uhr in den Rathäusern bzw. in Bad Waldsee im Bauamt statt. Um eine Voranmeldung mit kurzer Projektskizze wird gebeten. Wenden Sie sich hierfür einfach an die Geschäftsstelle.

Weitere Informationen und notwendige Unterlagen zum Projektauftrag finden Sie unter www.re-mo.org in der Rubrik LEADER-Förderung. Ansprechpartner der Geschäftsstelle sind Florentien Waldmann und Lena Schuttkowski, Telefon: 07584 9237-180 oder -181 bzw. E-Mail: info@re-mo.org

Hintergrundinformationen: LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg. Im Rahmen dessen stehen unserer Region Fördermittel zur Verfügung. Damit werden Projekte bezuschusst, die im Rahmen der Projektaufträge eingereicht und ausgewählt wurden. Die Geschäftsstelle des Vereins Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V. (kurz: REMO) koordiniert das Förderprogramm im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben.

Ausschreibung des Anerkennungspreises für besonderes Engagement, des EnBW-Sportjugendpreises und des Sportfotopreises

Am 08. Februar 2019 findet die gemeinsame Sportlerehrung des Land- und Sportkreises Biberach in der Gigelberghalle statt. Neben den Ehrungen für die erfolgreichen Sportler können sich die Sportvereine und Hobbyfotografen im Land- und Sportkreis Biberach um einen der folgenden Preise bewerben:

Anerkennungspreis für besonderes Engagement

Zusammen mit der Kreissparkasse Biberach möchte der Sportkreis Biberach jene unentbehrlichen „stillen Helfer“ auszeichnen, ohne die Vereinsarbeit nicht funktionieren würde: Menschen, die zum Beispiel den Sportplatz mähen, Eintrittsgelder kassieren oder herausragende Trainingsarbeit leisten.

EnBW-Sportjugendpreis

Mit dem EnBW-Sportjugendpreis sollen herausragende Erfolge von Jugendmannschaften und überdurchschnittliche Jugendarbeit honoriert werden. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert (1. Preis 500 Euro, 2. Preis 300 Euro, 3. Preis 200 Euro).

Sportfotopreis

Der Sportkreis Biberach schreibt zusammen mit der Toto-Lotto-Gesellschaft den Sportfotopreis aus. Er wird vergeben für Fotos, die die besonderen Momente und Emotionen im Sportjahr 2018 eingefangen haben. Der Sportfotopreis ist mit 1.000 Euro dotiert (1. Preis 500 Euro, 2. Preis 300 Euro 3. Preis 200 Euro)

Anträge und Abgabetermin

Nähere Informationen sowie das Antragsformular für den Anerkennungspreis finden Sie auf www.sportkreis-biberach.de/ veranstaltungen. Alle Anträge sind einzureichen bei: info@sportkreis-biberach.de. Letzter Abgabetermin ist der 11. Januar 2019.

Der Sportkreis Biberach freut sich über Ihre zahlreichen Einsendungen.

Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V

Für rechtliche Betreuer veranstaltet der Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V. am Dienstag, 27. November um 19 Uhr einen Jahresabschluss bei Gebäck & Punsch in 88400 Biberach in der Bahnhofstraße 29, drittes Obergeschoss. Anmeldung unter Tel. 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de.

**Redaktionsschluss:
Dienstag, 10.00 Uhr**

Fahrpreise im bodo steigen um 2,8 %

Die Fahrpreise werden zum 1. Januar 2019 um durchschnittlich 2,8 % angehoben.

Mit einer durchschnittlichen Fahrpreiserhöhung von 2,8 % geht der bodo-Verkehrsverbund in das Jahr 2019. Notwendig wird diese Maßnahme aufgrund steigender Kosten im Personal- und Fahrzeugbereich. Die Fahrgeldeinnahmen sind elementare Finanzierungsbasis für die im Verkehrsverbund zusammengeschlossenen 22 Verkehrsunternehmen, die ihre Betriebsleistungen weitgehend eigenwirtschaftlich erbringen. Mit dieser moderaten Preisanhebung soll das Fahrtenangebot nicht nur gesichert, sondern im Jahr 2019 weiter ausgebaut werden.

Fahrpreise 2019

Im Bereich der Einzelfahrscheine gibt es eine gute Nachricht: Der Fahrpreis in der Preisstufe 1 bleibt zusammen mit den Preisen der Einzelfahrscheine in den Stadtverkehren Friedrichshafen, Lindau, Ravensburg / Weingarten und Überlingen unverändert. In den übrigen Preisstufen beträgt die Erhöhung zwischen 10 und 25 Cent. Mit der neuen eCard gibt es weiterhin bis zu 20 % auf den regulären Preis.

Im Bereich der Monats- und Abokarten werden die Preise zwischen 2,00 Euro und 5,00 Euro angehoben, der Zuschlag für das Premium-Abo bleibt aber unverändert. Das AboMobil63 kostet 1,50 Euro und die Partnerkarte 1,00 Euro mehr. Die Schülermonatskarten werden ebenfalls zwischen 90 Cent und 3,00 Euro teurer.

Im Zonenplan des Verbundes wird es eine Veränderung geben: Der Ort Scheidegg wird als neue Zone 451 zwischen die Zonen 450 und 460 gelegt. Damit vergünstigen sich die Fahrpreise zwischen Scheidegg und den Zonen 460 (Scheffau, Börserscheidegg) und 490 / 521 (Weiler) um eine Preisstufe.

Im Stadtbus Tettngang wird die lange ersehnte Schülermonatskarte eingeführt (Preis auf Anfrage). Diese bietet für alle Schüler Mobilität für Schule und Freizeit, selbstverständlich mit netzweiter Gültigkeit ab 13.30 Uhr montags bis freitags bzw. am Wochenende und in den Schulferien ganztägig.

Im mobilen Ticketing gibt es den bodo-Tarif jetzt auch im DB Navigator (bereits seit Sommer). Außerdem ist geplant, den Anschlussfahrschein (zu bereits vorhandenen Zeitkarten) im bodo-HandyTicket anzubieten, die Vorarbeiten laufen bereits.

Ein Jahr eCard – eine Erfolgsgeschichte mit Weihnachtsüberraschung

Seit Oktober letzten Jahres gibt es das moderne eTicketing im bodo, das dritte seiner Art in ganz Deutschland. Über 9.000 Kunden haben bereits die eCard

und checken erfolgreich ein und aus. Zum Dank für das Vertrauen und die Geduld der Fahrgäste bei der Einführung des eTicketing im bodo gibt es zwischen Samstag, 22. Dezember und Mittwoch, 26. Dezember 2018 für alle eCard – Inhaber kostenlose Fahrt im ganzen Verbund. Voraussetzung ist lediglich, ganz normal ein- und auszuchecken. Damit bietet bodo die Möglichkeit, abseits der Alltagshektik entspannt Bus und Bahn zu nutzen.

Abschied von der alten bodoCard

Die alte bodoCard hat ausgedient. Die bisher mögliche Rückgabe und Auszahlung von Restguthaben in den Mobilitätszentralen erfolgt ab 01.01.2019 zentral über die bodo-Geschäftsstelle.

Neue Fahrpläne ab 9. Dezember mit verbessertem Fahrtenangebot

Schieneverkehr:

Im Zugangebot bleibt es beim bisherigen Angebot. Im nördlichen Verbundgebiet wird es wegen der Elektrifizierungsarbeiten zwischen Aulendorf und Biberach in der Zeit vom 11. März bis 15. Juli 2019 eine Streckensperrung mit Schienenersatzverkehr geben.

Busverkehr:

Landkreis Ravensburg

Das Angebot auf der Regionalbuslinie 7538 / 39 erhält montags bis freitags einen Stundentakt zwischen 6 und 20 Uhr. Es wird ein Anschlussknoten an der Haltestelle „Horgenzell Schule“ geschaffen mit Umsteigemöglichkeiten in Richtung Danketsweiler und Deggenhausertal. Die Verbindung Horgenzell - Deggenhausertal (Linie 42 der Fa. Omnibus Bühler) erhält montags bis freitags eine verstetigte Bedienung mit teilweisem Stundentakt und damit eine Anbindung an das mittlere Schussental.

Auf der Regionalbuslinie 7542 Ravensburg – Wangen wird in der morgendlichen Hauptverkehrszeit eine halbstündliche Bedienung eingeführt.

Die Regionalbuslinie 7545 wird neu in zwei Teilabschnitte 7545 Tettngang – Wangen und 7547 Tettngang - Wangen geteilt. Das Fahrtenangebot zwischen Tettngang und Wangen wird dabei montags bis freitags deutlich verbessert und vertaktet. Neukirch profitiert damit von einer deutlich verbesserten Anbindung nach Tettngang und Wangen, außerdem ergeben sich in Tettngang gute Anschlüsse zur Montfortlinie 7586 von und nach Friedrichshafen.

Landkreis Bodenseekreis

Im westlichen Bodenseekreis wird auf mehreren Regionalbuslinien der DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB) ein Neukonzept mit verbesserten Bedienungen eingeführt.

Die Regionalbuslinie 7379 Überlingen - Heiligenberg erhält in diesem Zuge Mon-

tags bis freitags einen durchgehenden Stundentakt

Auf der Regionalbuslinie 7389 Überlingen – Stockach gibt es montags bis freitags zwischen Überlingen und Sipplingen einen Stundentakt, der versetzt zu den Zugabfahrtszeiten liegt und somit zwischen Sipplingen und Überlingen eine halbstündliche Zug- und Busbedienung ergibt.

Das nachmittägliche Fahrtenangebot auf der Regionalbuslinie 7392 Überlingen – Stockach wird ebenfalls verbessert.

Anrufverkehre mit flächenhafter Erschließung werden in den Gemeinden Owingen, Herdwangen und Pfullendorf ergänzende Fahrmöglichkeiten schaffen und die Verfügbarkeit des ÖPNV deutlich verbessern.

Die Fahrpläne sind als Minifahrpläne in der Woche vor Fahrplanwechsel in den Omnibussen und in den Verkaufsstellen und Mobilitätszentralen erhältlich. Bereits ab 26. November sind die neuen Fahrpläne unter www.bodo.de abrufbar.

Zu guter Letzt – für Fahrten über bodo hinaus gibt es jetzt den BW-Tarif

Bereits am 09. Dezember startet landesweit der Baden-Württemberg-Tarif, kurz BW-Tarif. Er löst für Fahrten in Baden-Württemberg, die über die Verbünde hinausgehen, den bisherigen DB-Nahverkehrstarif ab. Das Besondere daran ist, dass der ÖPNV in den gelösten Verbundzonen enthalten ist, sowohl am Start- wie am Zielort.

Außerdem bietet der BW-Tarif deutlich günstigere Preise: So ergibt sich bei einer einfachen Fahrt zwischen Ravensburg und Biberach (Riß) eine Ersparnis von 2,20 Euro (21 %).

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Gesprächskreis Frauen nach Krebs Laupheim

Monatliches Treffen in der Sana Klinik Laupheim

Laupheim, 19. November 2018. Der Gesprächskreis Frauen nach Krebs Laupheim ist Ansprechpartner für alle Frauen, die von einer Krebserkrankung betroffen sind oder waren. Der Gesprächskreis ist eine offene Gruppe und wählt die Themen je nach den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen aus. „Uns geht es darum, den Frauen einen Raum für Begegnung und Gespräche anzubieten und uns vor allen Dingen auch gegenseitig zu unterstützen“, so die Organisatorin Margarete Schäd. Zur nächsten Veranstaltung am Dienstag, den 4. Dezember 2018 sind Interessierte herzlich eingeladen. Die Gruppe trifft sich um 15.00 Uhr im Konferenzraum der Sana Klinik Laupheim. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 07392 10665.

Der neue Krippenführer der Ferienregion rund um den Bussen, Oberschwaben und dem Allgäu liegt wieder in den Gemeinden und Städten aus



(Foto: Ferien rund um den Bussen)

Der 11. Krippenführer der Ferienregion rund um den Bussen, Oberschwabens und dem Allgäu, liegt druckfrisch in den verschiedenen Tourismusbüros und in den Rathäusern aus. Manfred Weber, Bürgermeister a.D. und Vorsitzender der Ferienregion rund um den Bussen, betont: „Der Krippenführer ist zu einem echten Markenzeichen für ganz Oberschwaben und dem Allgäu geworden. In diesem neuen Krippenführer sind 50 verschiedene Krippenstandorte enthalten.“

Der Krippenführer ist wieder handlich gestaltet und passt für die Krippentouren in

jede Jackentasche. Durch die übersichtliche Gestaltung im Querformat sieht jeder Betrachter, auf einen Blick, den Ort wo die Krippe steht, die Besichtigungs- und Öffnungszeiten, den Eintrittspreis, ob Führungen angeboten werden und wo die Führungen angemeldet werden müssen. In der letzten Querspalte erfährt der Betrachter alles zur jeweiligen Krippe, so Weber.

Bewundert werden können Krippen jeglicher Form, ob orientalisches, heimatisch und alpenländisch. Bei den Figuren überzeugen sensationelle Schnitzkunst, Wachsarbeiten, Porzellanarbeiten, Glasarbeiten oder aus Ton modellierte Arbeiten. Die meisten Kirchenrippen werden ca. 2 Wochen vor Weihnachten aufgebaut und die meisten nach dem 02.02.2018 abgebaut. In den in dem Krippenführer ausgewiesenen Museen dauert die Ausstellung dagegen wesentlich länger. Die im Krippenführer genannten Museen, werben mit besonderen Sonderausstellungen.

Der 11. Krippenführer ist ab sofort bei der Feriengemeinschaft rund um den Bussen, Kirchplatz 29, 89613 Oberstadion, Tel. 07357/92140, Fax 07357/921419, Mail: info@oberstadion.de oder bei Oberschwaben-Tourismus GmbH, Klosterhof 1, 88427 Bad Schussenried, Tel. 07583/331060, Fax 07583/331020, Mail: info@oberschwaben-tourismus.de, erhältlich. Aber auch an den im Krippenführer vertretenen Orten: Allmannsweiler, Altheim b. Riedlingen, Altshausen, Amzell, Amtzell – Pfärrich, Bad Buchau, Betzenweiler, Kappel, Bad Saulgau, Kloster Sießen, Bad Schussenried, Bad Schussenried-Steinhausen, Bad Schussenried-Otterswang, Benediktinerinnenabtei Kellenried, Franziskanerinnen von Bonlanden – Berkheim, Biberach (Museum und Ev. Spitalkirche), Emerkingen, Ertingen, Gutenzell, Hausen a.B., Heiligkreuztal, Kempten, Langenenslingen – Dürrenwaldstet-

ten, Laupheim, Mittelbiberach, Munderkingen, Oberstadion, Ochsenhausen, Offingen am Bussen, Oggelshausen, Riedlingen, Schemmerhofen, Schemmerhofen – Alberweiler, Schemmerhofen – Langenschemmern, Schönebürg, Seekirch, Tettwang, Unlingen, Unlingen – Möhringen, Unterwachingen, Wangen i. Allgäu, Weingarten, Wolfegg und Wolfegg – Röttenbach, liegen die Krippenführer aus.

„Alpenländische Advents- und Weihnachtsmusik“ mit der Kerber-Familie Oberstaufen

Am Samstag, 8. Dezember 2018 um 19:00 Uhr kommt die bekannte Kerber-Familie wieder nach Bad Schussenried, um ihr Publikum mit „Alpenländischer Advents- und Weihnachtsmusik“ im historischen Bibliothekssaal zu erfreuen und einzustimmen.

Für zahlreiche Besucher gehört die Kerber-Familie aus dem Oberallgäu zum unverzichtbaren Termin im Adventskalender, versteht sie es doch seit Jahrzehnten, ihr Publikum mit echter, authentischer Volksmusik zu bezaubern und wie in eine große Familie in der Weihnachtsstube einzubinden. Ihr Programm beinhaltet künstlerisch ausgefeilte „Stubenmusik“ mit Harfe, Hackbrett, Zither, Gitarre, Bassgeige und Querflöte, Turmbläsermusik mit Trompeten, Waldhorn und Tuba, authentische Hirtenmusik mit Alphorn, Raffele, Scherrzither und Okarina, solistische Darbietungen alter Musik, sowie überlieferte Hirten- und Krippenlieder aus eigenen Sammlungen.

Von den Instrumenten und alten Weihnachtsbräuchen erzählt Martin Kerber in seiner Moderation.

Vorverkauf bei der Tourist-Information, Wilhelm-Schussen-Str. 36, Im Rathaus, 88427 Bad Schussenried, Tel. 07583/9401-71 oder unter info@touristinfo-bs.de

„Die Kirchen im Jahr 1933“ Vortrag von Dr. Stephan Fuchs am Montag 26. November 2018, 20.00 Uhr im Kloster Heiligkreuztal

Die Haltung der katholischen und der evangelischen Kirche zur ersten Phase der nationalsozialistischen Herrschaft in Deutschland war sehr unterschiedlich und wandelte sich jeweils. Die Gründe sind bereits im Ersten Weltkrieg und in der Weimarer Republik zu suchen. Der Referent ist Theologe und Historiker und arbeitet als Bildungsreferent bei der Stefanus-Gemeinschaft.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung im Stefanuskreis Heiligkreuztal ist frei.

Weitere Informationen zu diesem Vortrag beim Stefanuskreis Heiligkreuztal erhalten Sie unter: Telefon: 07371-186-14 oder per E-Mail: s.fuchs@stefanus.de

Sana Kliniken Landkreis Biberach Selbsthilfegruppe Polyneuropathie Monatliches Treffen in der Sana Klinik Laupheim

Laupheim, 20. November 2018. Polyneuropathie (PNP) ist ein Oberbegriff für Erkrankungen des peripheren Nervensystems. Abhängig von der Ursache können dabei motorische, sensible oder vegetative Nerven einzeln oder gemeinsam betroffen sein. Die Selbsthilfegruppe bie-

tet die Möglichkeit, Erfahrungen mit der Krankheit, Therapiemöglichkeiten sowie Krankheitserlebnisse auszutauschen und zu besprechen.

Zur Nikolausfeier mit Gitarrenmusik, Gesang und kleinen Geschenken sind am Mittwoch, den 5. Dezember 2018 um 14 Uhr im Speisesaal der Sana Klinik Laupheim, Betroffene und Interessierte herzlich eingeladen. Für Berufstätige wird um 19 Uhr ein weiterer Gesprächskreis angeboten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch von Albert Scheffold unter 07392 7006836 sowie online unter www.info-cidp.de.



Klimaschützer fahren nach Köln

Am Samstag, den 1. Dezember findet in Köln eine Demonstration für den Klimaschutz und einen schnellen Kohleausstieg statt. Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) bietet eine gemeinsame Anreise per Bus aus Ulm an. Informationen unter www.bund-ostwuerttemberg.de oder Tel: 07361 5559773

23.11.2018

19:00 Uhr: Hopfengaudi mit „Albert“ am Schifferklavier, Schussenrieder Erlebnisbrauerei

20:00 Uhr: Unterhaltung von "Get Back", Schwarzbierhaus "Dicke Hilde" Bad Schussenried

24.11.2018 bis 25.11.2018

SCHUSSENRIEDER Advents- und Kunstmarkt, Schussenrieder Bierkrugstadel

25.11.2018

12:30 Uhr: Adventsbazar im Waldorfkindergarten

16:00 Uhr: Großes Kirchenkonzert, St. Magnus-Kirche Bad Schussenried mit Chor und Orchester St. Magnus

29.11.2018

19:00 Uhr bis 21:00 Uhr: "Mei was soll au des bedeuta..." - Adventliches aus dem Voralpenland, VHS Oberschwaben und Restaurant "Carlo´s im Chorherrenkeller"

30.11.2018 bis 01.12.2018

Pferde- und Krämermarkt Bad Schussenried

30.11.2018 bis 02.12.2018

Weihnachtsdorf auf dem Marktplatz

30.11.2018

20:00 Uhr: Irish Abend mit Ana Bienek Schwarzbierhaus "Dicke Hilde" Bad Schussenried

01.12.2018 – 10.03.2019

Sonderausstellung "Kommet ihr Hirten - Krippenausstellung im Kloster Schussenried"

01.12.2018 – 10.03.2019

Sonderausstellung "Faszination LEGO" Kloster Schussenried

- Programmänderungen vorbehalten -

Öffnungszeiten Bibliothekssaal und Kloster Schussenried

Dienstag - Freitag 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Samstag, Sonn- u. Feiertage 10.00 - 17.00 Uhr

Kutschenmuseum

Geöffnet für Gruppen auf Voranmeldung, Tel. 07583/2259 oder Tel. 07583/3400.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Dienstag, 27. November 2018, 10.00 Uhr**